B)

Schulnachrichten.

Zusammengestellt vom Direktor.

I. Der Lehrkörper.

1. Veränderungen im Lehrkörper.

a) **Aus dem Lehrkörper schied** niemand; denn die zur aktiven militärischen Dienstleistung einberufenen 11, beziehungsweise 18 Lehrkräfte (siehe oben Seite 14) verblieben alle im Status des Lehrkörpers weiter angestellt, oder andernfalls bestellt.

b) **In den Lehrkörper traten ein:**

1. Der evangelische Pfarrer Dr. Ludwig Mahnert wurde zufolge Obligatisierung des evangelischen Religionsunterrichtes (siehe unten S. 34) als supplierender Lehrer dieses Lehrfaches vom 1. November 1914 auf die Dauer des Bedarfes bestellt. (K. k. steierm. Landesschulrat vom 11. November 1914, Z. $3\frac{9021}{1}$).

2. Der Religionsprofessor an der k. k. Staatsrealschule in Marburg, Johann Markošek, wurde für die Zeit vom 20. Oktober 1914 bis 31. März 1915 als Nebenlehrer für 8 Religionsstunden bestellt. (K. k. steierm. Landesschulrat vom 6. November 1914, Z. $3\frac{8808}{2}$).

3. Mit dem gleichen Erlasse wurde der Professor an der Landeslehrerinnenbildungsanstalt in Marburg, Alphons Vales, in Nebenverwendung für 17 Stunden vom 20. Oktober 1914 bis 31. Jänner 1915, mit dem Erlasse des k. k. steierm. Landesschulrates vom 30. Jänner 1915, Z. $3\frac{654}{4}$, jedoch für die Zeit vom 1. Februar 1915 bis auf weiteres nur mit 10 Wochenstunden für unsere Anstalt in Nebenverwendung bestellt.

4. Nach dem letzterwähnten Erlasse wurde der supplierende Lehrer an der Staatsrealschule in Marburg, Konrad Fabian, als Nebenlehrer für 7 Wochenstunden für die Zeit vom 1. Februar 1915 bis auf weiteres an unserer Anstalt in Nebenverwendung genommen.

Die nichteinberufenen, beziehungsweise enthobenen supplierenden Lehrer Franz Bračun und Johann Favai wurden für das ganze

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schuljahr (bis 15. September 1915) weiterbestellt. (K. k. steierm. Landesschulrat vom 6. November 1914, Z. $3\frac{8805}{2}$).

Die Nebenlehrer für die Freifächer blieben in Weiterbestellung. Nur für Dr. Johann Mühlbacher erfolgte die Neubestellung für den Unterricht in der französischen Sprache ab 1. März 1915; weiters für den Gesangsunterricht eine Neuorganisation mit Erweiterung auf 10 Wochenstunden, wovon 7 dem Gesangslehrer an der Lehrerbildungsanstalt in Marburg Heinrich Druzovič bis auf weiteres zugewiesen wurden. (Beides mit Erlaß des k. k. steierm. Landesschulrates vom 11. März 1915, Z. $3\frac{2301}{1}$),

c) Sonstige Ernennungen, Beförderungen, Auszeichnungen.

1. Ernennungen: Der Gymnasialdirektor Dr. Josef Tominšek wurde mit der Funktion eines Fachinspektors für den Turnunterricht an den Mittelschulen und Mädchenlyzeen sowie an den Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten in Krain, Küstenland, Dalmatien und den gleichen Anstalten mit italienischer Unterrichtssprache in Tirol auf weitere drei Schuljahre betraut. (Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 20. Oktober 1914, Z. 14.776; k. k. steierm. Landesschulrat vom 7. November 1914, Z. $3\frac{2727}{5}$).

Durch den gleichen Ministerialerlaß und auf die gleiche Dauer wurde der Direktor der k. k. Staatsrealschule in Knittelfeld, Robert Litschauer, mit der Funktion eines Fachinspektors für den Turnunterricht an den Mittelschulen, einschließlich der Mädchenlyzeen, sowie an Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten in Steiermark, Kärnten und an den gleichen Anstalten mit deutscher Unterrichtssprache in Tirol betraut. (K. k. steierm. Landesschulrat vom 7. November 1914, Z. $3\frac{2731}{3}$.)

2. Beförderungen: Der Religionsprofessor Dr. Anton Medved wurde mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Juli 1914 in die VII. Rangsklasse befördert. (K. k. Ministerium für Kultus und Unterricht vom 11. Juni 1915, Z. $\frac{11.778}{14}$; k. k. steierm. Landesschulrat vom 25. Juni 1915, Z. $3\frac{3795}{25}$).

Der Professor Dr. Max Haid wurde mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Mai 1915 in die VIII. Rangsklasse befördert. (K. k. Ministerium für Kultus und Unterricht vom 30. April 1915. Z. $\frac{14.038}{14}$; k. k. steierm. Landesschulrat vom 24. Juli 1915, Z. $3\frac{3795}{24}$).

Dr. Alois Böhm wurde mit der Rechtswirksamkeit vom 1. November 1914 definitiv im Lehramte bestätigt und ihm der Titel „Professor" verliehen. (K. k. steierm. Landesschulrat vom 12. Oktober 1914, Z. $3\frac{7954}{1}$).

3. Auszeichnungen: Über die Dekorierung des Professors Joh. E. Kociper mit dem Geistlichen Verdienstkreuz 2. Klasse und die Zuerkennung des signum laudis an den Professor Ludwig Lang siehe oben Seite 15.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von Seiner k. u. k. Hoheit, dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Franz Salvator, Protektorstellvertreter des Roten Kreuzes in der Monarchie, wurde mit höchster Entschließung vom 20. Oktober 1914 im Namen Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät dem Gymnasialdirektor Dr. Josef Tominšek die silberne Ehrenmedaille für die Verdienste um das Rote Kreuz verliehen.

2. Status des Lehrkörpers

am Schlusse des Schuljahres 1914/15.

a) Direktor.

Dr. Tominšek Josef, Ritter des Franz Josef-Ordens, Mitglied des steiermärkischen Landesschulrates, Fachinspektor des Turnunterrichtes für Krain, das Küstenland, Dalmatien und den italienischen Teil von Tirol. — (Unterrichtete: Latein I.b, Griechisch IV.a: 11 Stunden.)

b) Professoren und wirkliche Lehrer (alphabetisch):

Zahl	Name und Charakter	Klass.-Vorst.	Lehrfach und Klasse	Wöch. Stund.
1	Dr. Arneiz Johann, k. k. Professor	—	Beurlaubt und dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht zur Dienstleistung zugewiesen	—
2	Dr. Böhm Alois, k. k. Professor	V.b	Geographie und Geschichte III.a, IV.a, V.b, VI, VII. und VIII.	23
3	Dr. Dolar Anton, k. k. Professor der VIII. Rgkl., Kustos der Schülerbibliothek (slow. Abt.)	—	Steht seit der Mobilisierung in aktiven militärischen Diensten.	—
4	Fink Alfred, k. k. Professor der VIII. Rgkl., Kustos der Unterstütz.-Bibliothek	III.a	Deutsch III.a und IV.a Latein III.a Griechisch III.a und VIII. Geschichte II b. (Nach Schulschluß, mit 1. Juli 1915, eingerückt.)	26
5	Fistravec Othmar, akadem. Maler, k. k. Professor, Kustos der Zeichensammlung	—	Geographie II.a und II.b Mathematik I.a Zeichnen I.a, I.b, II.a und II.b Kalligraphie I.a und I.b	17
6	Dr. Haid Max, k. k. Professor der VIII Rgkl.	VI.	Deutsch I.a und IV.b Latein V.b Griechisch VI.	18
7	Halfter Max, k. k. Turnlehrer	—	Wegen der Einquartierungsverhältnisse mußte der Turnunterricht in diesem Schuljahre eingestellt werden.	—
8	Jerovšek Franz, k. k Professor der VII. Rgkl., Kustos der archäol. Lehrmittelsammlung	—	Slowenisch V.a, b, VI, VII. u. VIII. Latein VI. Griechisch V.b	19

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zahl	Name und Charakter	Klass.-Vorst.	Lehrfach und Klasse	Wöch. Stund
9	Knapp Friedrich, k. k. Professor, Kustos der Lehrerbibliothek und Programmsammlung	II. a	Deutsch II. a, V. a, V. b, VI., VI. und VII. Latein II. a	25
10	Kociper Johann Ev., k. k. Professor	—	Seit der Mobilisierung bis 30. März 1915 eingerückt wie Nr. 3. — Vom 1. April bis zum Schulschluß Religion in I. b, II. b, III. b, IV. b (8 St.), nach Schulschluß wieder eingerückt.	—
11	Lang Ludwig, k. k. Professor, Kustos der Schülerbibliothek (deutsche Abt.)	—	Eingerückt wie Nr. 3.	—
12	Dr. Medved Anton, f.-b. Geistlicher Rat, k. k. Professor der VII. Rgkl., Kustos der Paramentensammlung	IV. b	Katholische Religion I. a, II. a, III. a, IV. a, V. a, V. b, VI, VII. u. VIII. Geographie und Geschichte IV. b	22
13	Dr. Mühlbacher Johann, k. k. Professor, Hilfskraft des Direktors	I. a u. IV. a	Latein I. a, IV. a und V. a Griechisch VII.	24
14	Otto Franz, k. k. Professor der VIII. Rgkl., Kustos des Geographischen Kabinettes	—	Eingerückt wie Nr. 3.	—
15	Dr. Pečovnik Adolf, k. k. Professor	VIII.	Geographie und Geschichte III. b Mathematik III. a, III. b, IV. a und VIII. Naturlehre VIII. Propädeutik VII. und VIII. (Nach Schulschluß, mit 1. Juli 1915, eingerückt)	24
16	Dr. Poljanec Leopold, k. k. Professor der VIII. Rgkl., Kustos des Naturhistorischen Kabinettes	—	Eingerückt wie Nr. 3.	—
17	Tribnik Karl, k. k. Professor	—	Eingerückt wie Nr. 3.	—
18	Dr. Verstovšek Karl, k. k. Professor der VIII. Rgkl., Landesausschußbeisitzer	—	Als Reichsrats- und Landtagsabgeordneter beurlaubt.	—
19	Voglár Franz k. k. Professor	II. b und IV. a	Slowenisch I. und II. Latein II. b und VIII. Griechisch V. a Geographie und Geschichte V. a	27
20	Zahlbruckner Karl, k. k. Professor der VII. Rgkl., Kustos des Physikalischen Kabinettes	—	Mathematik II, a, V. a, V. b u. VII. Naturlehre VII	15
21	Zagar Nikolaus, k. k. Professor der VII. Rgkl.	VII.	Deutsch II. b Slowenisch IV. Latein IV. b und VII.	17

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

c) Supplierende Gymnasiallehrer.

Zahl	Name und Charakter	Klass.-Vorst.	Lehrfach und Klasse	Wöch. Stund.
22	Bračun Franz, suppl. Gymnasiallehrer	I. b	Geographie I. a und I. b Mathematik I. b, II. b und IV. b Naturlehre III a, III. b, IV. a u. IV. b	23
23	Favai Johann, suppl. Gymnasiallehrer	III. b	Deutsch I. b, III. b Slowenisch III. Latein III. b Griechisch III. b, IV. b (Nach Schulschluß mit 1. Juli 1915 eingerückt.)	24
24	Leskošek Johann, suppl. Gymnasiallehrer	—	Eingerückt wie Nr. 3.	—
25	Dr. Mahnert Ludwig, evang. Pfarrer	—	Evang. Religion	4
26	Mravljak Johann, suppl. Gymnasiallehrer	—	Eingerückt wie Nr. 3.	—
27	Pirnat Josef, suppl. Gymnasiallehrer	—	Eingerückt wie Nr. 3.	—
28	Dr. Schuschnig Thomas, suppl. Gymnasiallehrer	—	Eingerückt wie Nr. 3.	—
29	Dr. Trobei Bruno, suppl. Gymnasiallehrer	—	Eingerückt wie Nr. 3.	—

d) Assistent und supplierender Gymnasiallehrer.

30	Günther Wilhelm, Zeichenassistent	—	Wegen Einschränkung des Zeichenunterrichtes unbeschäftigt.	—

e) Nebenlehrer.

1. Für obligate Gegenstände.

31	Fabian Konrad, suppl. Lehrer an der k. k. Realschule in Marburg	—	Ab 1. Feber 1915: Naturgeschichte I. a, II. a, VI.	7
32	Markošek Johann, Professor an der k. k. Realschule in Marburg	—	Kathol. Religion I. b, II. b, III. b, IV. b	8
33	Vales Alfons, Professor an der Landes-Lehrerinnenbildungsanstalt in Marburg	—	Bis 30. Jänner 1915: Naturgeschichte I. a, I. b, II. a, II. b V. a, V. b, VI. Ab 1. Feber 1915: I. b, II. b, V. a und V. b	17 10

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Für nichtobligate Gegenstände.

Zahl	Name und Charakter	Klass.-Vorst.	Lehrfach und Klasse	Wöch. Stund.
34	Druzovič Heinrich, Gesangslehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Marburg	—	Gesang I. und II. Kurs	7
35	Fistravec Othmar, akad. Maler und k. k. Professor	—	Freihandzeichnen für die oberen Klassen	2
36	Jerovšek Franz, k. k. Professor der VII. Rgkl.	—	*a)* Italienisch *b)* Deutsche Stenographie II. Kurs	2 1
37	Dr. Mühlbacher Johann, k. k. Professor	—	Französisch II. Kurs	1
38	Wagner Rudolf, Domorganist	—	Gesang III. Kurs	3

Diener.

Seme Josef, k. k. Schuldiener.

Kelbitsch Franz und Sorko Friedrich, Aushilfsdiener.

II. Lehrverfassung.

1. Obligate Unterrichtsgegenstände.

a) Der Lehrplan in den Stammklassen mit deutscher Unterrichtssprache ist der durch die Ministerialverordnung vom 20. März 1909, Z. 11662, für Gymnasien normierte. — Für die griechische Sprache in der VII. Klasse wurden mit dem Ministerialerlaß vom 25. Juli 1909, Z. 27146 (k. k. steierm. Landesschulrat vom 17. August 1909, Z. $3\frac{5715}{11}$) 5 Wochenstunden festgesetzt. — Das Turnen ist seit dem Schuljahre 1902/03 für alle Klassen, das Freihandzeichnen (k. k. steierm. Landesschulrat vom 19. Juli 1910, Z. $3\frac{5454}{12}$) seit 1910/11 in den vier unteren Klassen obligat. — Das Slowenisch als Unterrichtsfach ist für die Slowenen verbindlich.

Mit diesem Schuljahre wurde durch den Erlaß des k. k. steierm. Landesschulrates vom 11. November 1914, Z. $3\frac{9024}{1}$, wegen Zutreffens der gesetzlichen Voraussetzungen, der obligate evangelische Religionsunterricht eingeführt und mit 2 Kursen zu je 2 Stunden aktiviert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stundenübersicht

(für die Stammklassen).

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Lateinische Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache	—	—	5	4	5	5	5	5	29
Deutsche Sprache	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Slowenische Sprache	3	3	2	2	2	2	2	2	18
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	I. S. 4	20
Geographie	2	2	2	2	1	1	—	II. S. 3	13
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte	2	2	—	—	3	3	—	—	10
Physik und Chemie	—	—	2	3	—	—	4	I. Sem. 3 II. „ 4	12 (13)
Philosophische Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Freihandzeichnen	3	3	2	2	—	—	—	—	10
	30	30	31	31	30	31	31	30	247

b) Durch den Ministerialerlaß vom 30. Juni 1889, Z. 4409, wurden mit dem Schuljahre 1889/90 utraquistische Parallelabteilungen zu den vier unteren Klassen angeordnet, in denen für Religion, Latein und Mathematik die slowenische Unterrichtssprache eingeführt wurde. — Im laufenden Schuljahre erfolgte eine sprachliche Reorganisation dieser Parallelklassen in dem Sinne, daß in der IV. Klasse der deutschen, in der I. und II. Klasse in gleichem Umfange der slowenischen Unterrichtssprache ein breiterer Raum gewährt wird, ohne daß das gegenseitige Zahlenverhältnis der Stundenzahl eine Verschiebung erführe. (Siehe unten XII. 1.) — Im Obergymnasium ist die Unterrichtssprache für alle Klassen in gleicher Weise die deutsche, bis auf das Slowenisch als Pflichtfach (für die Slowenen).

Stundenübersicht

(für die utraquistischen Klassen, nach der bisherigen Einrichtung).

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	Summe
Religionslehre (Unterrichtssprache slowenisch)	2	2	2	2	8
Lateinische Sprache (Unterrichtssprache slow.)	8	7	6	6	27
Griechische Sprache	—	—	5	4	9
Deutsche Sprache	4	4	3	3	14
Slowenische Sprache (Unterrichtssprache slow.)	3	3	2	2	10
Geographie	2	2	2	2	8
Geschichte	—	2	2	2	6
Mathematik (Unterrichtssprache slowenisch)	3	3	3	3	12
Naturgeschichte	2	2	—	—	4
Physik	—	—	2	3	5
Schreiben	1	—	—	—	1
Turnen	2	2	2	2	8
Freihandzeichnen	3	3	2	2	10
	30	30	31	31	122

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Freie Gegenstände.

I. Allgemeine Bemerkung.

I. Wegen Mangels an Schulräumlichkeiten und Lehrern und der Unmöglichkeit, die Stunden im Tagesstundenplan unterzubringen, wurden folgende Freigegenstände für dieses Schuljahr aufgelassen: 1. Slowenisch für Deutsche, 2. Englische Sprache, 3. Slowenische Stenographie, 4. Darstellende Geometrie, 5. Musikunterricht. 6. Über Ersuchen des steierm. Landesausschusses, der laut Zuschrift vom 5. Oktober 1914, Z. 41273/IV. 5619, die Remunerierung des Unterrichtes aus der steiermärkischen Geschichte für dieses Schuljahr einstellte, wurde von der Unterrichtserteilung aus diesem Gegenstande Abstand genommen. 7. Der an der Anstalt bisher mit größtem Erfolge gepflegte Schießunterricht wurde durch den aktiven militärischen Dienst aller Schüler, die den Schießunterricht im verflossenen Jahre genossen hatten, sowie einer Reihe anderer, wie nicht minder durch den Beitritt zum Verbande der k. k. freiwilligen Schützen ersetzt. Eine Weiterführung wäre übrigens an der Platz- und Materialienfrage gescheitert.

II. Der Unterricht aus der deutschen Stenographie (1 Stunde) und der französischen Sprache (1 Stunde) wurde nur soweit fortgeführt, um die vorjährigen ersten Kurse zu einem gewissen Abschluß zu bringen.

Ungeschmälert blieb der Unterricht aus der italienischen Sprache und dem Freihandzeichnen.

Der Gesangsunterricht erfuhr sogar die jahrelang schwer vermißte Erweiterung. Die Sänger des Obergymnasiums wurden zu einem Männerchor vereinigt, der in 3 (statt bisher 1) Wochenstunden Unterricht erhielt und neben dem kirchlichen auch den weltlichen Gesang zu pflegen hatte. — Von den Unterklassen hatten die zwei ersten Klassen zunächst die nötige Vorbildung zu erfahren, um in den weiteren Klassen zu einem gemischten Chor vereinigt zu werden, einer Neuschöpfung dieses Schuljahres. Dieser gemischte Chor war bald soweit vorgebildet, um nötigenfalls auch den (lateinischen) Kirchengesang besorgen zu können.

II. Berichte der Fachlehrer.

a) Italienische Sprache.

Durchgenommener Stoff: Aussprache und Rechtschreibung. Oggetti scolastici. Nomi in — a, — o, — e; genere degli stessi; plurale degli stessi; presente di avere. Aggettivi di 1 e di 2 terminazioni e loro plurale. Arredi ed altri oggetti di una classe. Ripetizione; c' è, ci sono. La classe: persone, arredi. Forme dell' articolo determinato ed indeterminato per il singolare e per il plurale. Confronto fra un buon allievo ed una cattiva allieva. Concordanza degli aggettivi predicativi col soggetto. Durante la ricreazione. Declinazione senza l' articolo determinato. La classe. Preposizioni articolate; declinazione con l' articolo determinato. Colori. Pronomi

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

possessivi. La scuola reale. Diverse forme di bello, quello, grande e buono. La vita della scuola (dialoghi). Presente di essere, passato prossimo di essere ed avere, presente dei verbi in — are, in — ere, in — ire che prendono l' isc; participio. Dialogo fra il professore e gli scolari. Ella: a una persona di riguardo si dà del Lei, a due o più persone: Loro; voi. Comandi, Imperativo III persona singolare e II plurale. Dialogo fra due scolari. Presente dei verbi fare, dare, stare, andare e sapere. Dialogo fra una madre e suo figlio. Pronomi atoni (particelle pronominali) di caso dativo; ne; articolo partitivo. Che ora è? Orario. Numeri cardinali. Dialogo. Verbi riflessivi. Una scolara racconta ciò che ha fatto. Loro aussiliare; concordanza del participio passato.

Entsprechende Aufgaben hatten die Schüler von Stunde zu Stunde anzufertigen. Memorieren einschlägiger Vokabeln unter tunlicher Heranziehung des Lateinischen. Schülerzahl: 23.

Fr. Jerovšek.

b) Deutsche Stenographie.

2. Kurs: Begriff der Satzkürzung, deren Arten (Form- und Stammkürzung, gemischte Kürzung, Wortweglassung und deren Begründung). Formkürzung (dem Stamme vorausgehende, nachfolgende), Klang-, Anlaut- und Auslautkürzung nebst deren Verbindung mit der Formkürzung wurde theoretisch zu vollem Verständnis gebracht; die praktische Einübung hat unter dem vorzeitigen Abbruch des Schuljahres gelitten, so daß das Lehrziehl (90 Wörter in der Minute!) nicht erreicht worden ist. Schülerzahl: 35+1.

Fr. Jerovšek

c) Freihandzeichnen.

Zeichnen und Malen nach Stilleben, landschaftlichen und figurellen Vorlagen, Gipsmodellen.

Landschaftliches Zeichnen nach der Natur. (Drau, Melling usw.)

Es wurde heuer, da der obligate Zeichenunterricht nur in der I. und II. Klasse aufrecht erhalten wurde, den Schülern der übrigen Klassen des Untergymnasiums gestattet, den Freikurs aus dem Zeichnen zu besuchen. Der Kurs zählte daher anfänglich über 20 Teilnehmer. Doch fielen im Laufe des Jahres viele Schüler ab (durch Einrückung etc.), so daß am Schlusse nur vier Schüler verblieben.

Othmar Pistravec.

d) Gesang.

I. Obergymnasium, Männerchor: „Fünfte Messe“ für Männerchor und Orgel von Rudolf Wagner, Messe für Männerchor und Orgel von Adler, Messe für Männerchor und Orgel von Deschermeyer, Messe zu Ehren des heiligen Johannes des Täufers, für Männerchor a capella von Rudolf Wagner. — Motetten aus der Sammlung „Musica sacra“ von B. Kothe. Ferner Motetten von Fr. Witt, Hamm, Ett, Rud. Wagner, Abbé Vogler. Palestrina, Haller, Mitterer und Brosig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Weltliche Chöre für Männerchor: Österreich, mein Vaterland, von H. Fiby; Hoch Österreich! von Ed. Tauwitz; Das ist mein Österreich, von Suppé; Der Kaiser hoch! von Santner; Gelübde ans Vaterland, von B. Klein; Der Rhein, von Ed. Kremser; Fahnenlied von Ed. Tauwitz; Das Volk in Waffen, von Engelsberg; Gebet während der Schlacht, von F. H. Himmel; Kriegslied und Dankgebet; altniederländische Volksweisen; Schwertlied, von Weber; Der gute Kamerad, von Silcher; Prinz Eugen, Volksweise, Satz von Fr. Silcher; Andreas Hofer, von L. Erk; Reiters Morgenlied, Volksweise; Sturmbeschwörung, von Dürrner; Abschiedslied, von W. Müller. Sängerzahl: I. Tenor 6, II. Tenor 5, I. Baß 9, II. Baß 5.

Rudolf Wagner.

II. Untergymnasium. Ia- und Ib-Kurs für Anfänger: Einführung in die Notenschrift. Intervallehre. Durtonleitern bis 3 ♯ und 3 b. Musikdiktierübungen. Rhythmische Übungen. Ein- und zweistimmige Lieder. Lehrbehelfe: Wiedemann-Übungstafeln. Mair: Praktische Singlehre (1. Heft). Kirchl: Liederstrauß (3. Heft) und Druzovič: Pesmarica (2. Heft). — Wöchentlich je 2 Stunden.

IIa-, IIb- und IIc-Kurs für Fortgeschrittene: (Im Kurs IIc sind die Männerstimmen vereinigt). Fortsetzung des im Kurs I behandelten Stoffes. Zwei- und dreistimmige Lieder. — Lehrbehelfe: Wiedemann-Übungstafeln, Wagner, Vaterländisches Liederbuch für Bürgerschulen, und Druzovič: Pesmarica (3. Heft). Wöchentlich je 1 Stunde. — Gemeinsam wurde durchgenommen: J. Plag op. 17, Missa in hon. S. Aloysii; A. Wiltberger op. 122, Tantum ergo und S. Sechter: Ave Maria, für 2, beziehungsweise 3 gemischte Stimmen.

Frequenz: I. Semester 126, II. Semester 111.

Heinrich Druzovič.

e) Französische Sprache.

II. Kurs. (Nur im II. Semester): Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre, wichtige Kapitel der Syntax. — Lektüre und schriftliche Übersetzungen nach dem Lehr- und Lesebuch von Boerner-Kukula. — Sprechübungen. — Teilnehmerzahl: 16.

Dr. Joh. Mühlbacher.

III. Lehrbücherverzeichnis. (Auf dem Einlageblatt!).

IV. Absolvierte Lektüre.

1. Lateinische Sprache.

V. a-Klasse: Ovid (Ausgabe von Sedlmayer): 34 versus memoriales zur Einübung des Hexameters und der Disticha. Metamorphosen:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 18, 23, 28, 30. (I, 1—5, 89—415; II, 176—94; V, 385—508; X, 1—63, 72—77; XII, 580—611; XV, 154—170, 200—215, 871—879). Tristien: Nr. 1 und 8. (I, 3; IV, 10.) Fasten: Nr. 1 und 4. (I, 1—26; 709—722.) Livius: I, 1—8, 15_6—17, 24—29. XXI, 1—8. (Der Rest des Buches inhaltlich.) Caesar: Bellum Gallicum: VII, 1—15, 29—32, 71.

V. b-Klasse: Ovid (nach der Ausgabe von Sedlmayer): Metamorphosen: Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 16, 17, 19, 30. Elegien: aus den Jugendgedichten Nr. 5, aus den Fasten Nr. 5, 17, aus den Tristien Nr. 3, 8 und 12. Livius: I. 1—17 und ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der römischen Könige, II. 10, 12—13, 19—20; III, 26—29 und Inhalt der Bücher über den zweiten Punischen Krieg. Caesar: De bello Gallico: IV, 20—36; V, 1—23; VI, 9—29; VII, 68—75.

VI. Klasse: Sallustii, Bellum Iugurthinum 1—96. Vergils Eklogen I. und IV.; Georgikon I. 1—157; Aeneidis I. 1—35.

VII. Klasse: Cicero, Pompeiana, pro Archia poeta; Vergil, Aen. IV. VI.

VIII. Klasse: Tacitus, Germania 1—28; Annales I, 1—49; 55—72; II, 5—20. Horatius: Oden I, 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 16, 17; II, 13, 18; III, 1, 2, 3, 4, 9, 12; IV, 7; Epoden 2, 13; Satiren I, 1, 5, 9; II, 6; Episteln II, 3, 1—190. Elegiker (ed. Biese): Catull: Nr. 1—15, 28—30; Tibull: 3, 4.

2. Griechische Sprache.

V. a-Klasse: Xenophon, Anabasis I, 1 und 2, 1—4; I, 4, 11—19; I, 5 und 6; I, 7 und 8; I, 9. Homer, Ilias A. 1—427.

V. b-Klasse: Xenophon, Anabasis I, 1 und 2, 1—4; I, 4, 11—19; I, 5, 1—17, 6, 1—11; I, 7 und 8; I, 9; II, 5, 1—42; II, 6, 1—30. Homer, Ilias A. 1—187.

VI. Klasse: Homer, Ilias III. VI. IX. XVI. XXII. XXIII. XXIV. Herodot: VI. 94—120; VII. 1—25, 33—56, 100—105, 198—238; VIII. 1—5, 40—76.

VII. Klasse: Homer, Odysee (Ausgabe von P. Cauer): I, II, 387—408; III, 75—95; V. VI. VII. VIII. IX. X, 1—132; XI, 90—155; XII, 15—58. Demosthenes: III. philippische Rede (§ 1—6 memoriert); Platon: Apologie.

VIII. Klasse: Homers Odysee XXII; Sophokles' Ödipus in Kolonos; Platons Kriton; Auswahl aus den übrigen Schriften Platons (nach Schneiders Lesebuch): Tugend ist Wissen; das Gute ist der Zweck, die materiellen Ursachen sind nur realisierende Mittel; Unsterblichkeitsbeweise der Seele; Betätigung der Gerechtigkeit; der Heimgang des Weisen.

3. Deutsche Sprache.

V. Klasse A und B: Lesebuch.

VI. Klasse: 1. Lesebuch. 2. Shakespeares „Julius Cäsar"; Lessings „Minna von Barnhelm" (begonnen): Schullektüre.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Klasse: 1. Lesebuch. 2. *a*) Goethes „Iphigenie auf Tauris"; Schillers „Räuber", „Wallenstein", „Maria Stuart", „Die Jungfrau von Orleans", „Wilhelm Tell"; Kleists „Prinz Friedrich von Homburg": ausgewählte Partien Schullektüre, im übrigen Hauslektüre mit eingehender Besprechung in der Schule; *b*) Goethes „Hermann und Dorothea": kontrollierte Privatlektüre.

VIII. Klasse: 1. Lesebuch. 2. *a)* Goethes „Faust" I. Teil, Schillers „Braut von Messina", Grillparzers „Ahnfrau" und „Sappho"; Schullektüre (wie in der VII. Klasse); *b*) Hebbels „Agnes Bernauer" und Ludwigs „Erbförster"; Privatlektüre. — Außerdem wurden vom Fachlehrer Proben aus Sudermanns „Frau Sorge" und Hauptmanns „Hanneles Himmelfahrt" (mit umrahmender Inhaltsangabe) sowie Kriegsgedichte unsrer Tage vorgelesen.

4. Slowenische Sprache.

V. Klasse A und B: Dr. J. Sket, Slov. čitanka za peti in šesti razred srednjih šol, Nr. 1—45.

VI. Klasse: Dr. J. Sket, Slov. čitanka za peti in šesti razred srednjih šol, Nr. 76—159.

VII. Klasse: Autographierte altslowenische Texte.

VIII. Klasse: Dr. J. Sket, Slov. slovstvena čitanka za sedmi in osmi razred srednjih šol, Nr. 34—70.

V. Themen.

a) Zu den schriftlichen Aufsätzen am Obergymnasium.

1. Deutsche Sprache.

V. a-Klasse: 1. Die Verwendung des Holzes. (Sch.) — 2. Weihnachten. (H.) — 3. Archibald Douglas. Ein Jagdteilnehmer erzählt des Helden Zusammentreffen mit dem König. (Sch.) — 4. Inhaltsangabe eines in der Schule angehörten Vortrags. (Sch.) — 5. Wie können im Kriege wir Schüler unsere Vaterlandsliebe bewähren? (H.)

V. b-Klasse: 1. Der Nutzen des Wassers. (Sch.) — 2. (= V. a) — 3. Inhaltsangabe eines in der Schule angehörten Vertrags. (Sch.) — 4. Eine Erinnerung aus meiner Kinderzeit. (Sch.) — 5. (= V. a).

VI. Klasse: 1. Ferro nocentius aurum. (Sch.) — 2. Auf dem Bahnhof. Beschreibung eines Gemäldes. (H.) — 3. Inhaltsangabe eines in der Schule angehörten Vortrags. (Sch.) — 4. Klopstock als Odendichter. Auf Grund der in der Schule gelesenen Oden. (Sch.) — 5. Wie kann im Kriege der Nichtkämpfer seine Vaterlandsliebe bewähren? (H.)

VII. Klasse: 1. Saxa loquuntur. (Sch.) — 2. Eine freigewählte Sentenz aus Goethes „Iphigenie auf Tauris". (H.) — 3. *a*) Questenberg und Wallenstein; *b*) Maxens Rolle in den „Piccolomini". (Sch.) — *a*) Wer ist ein Held?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Marias Begegnung mit Elisabeth. Ein Kapitel aus einem geschichtlichen Roman „Maria Stuart". (Sch.) — 5. *a*) Maria-Zell. Beschreibung eines Gemäldes; *b*) Klosterneuburg. Beschreibung eines Gemäldes.

VIII. Klasse: 1. Wie kann im Kriege der Nichtkämpfer seine Vaterlandsliebe bewähren? (Sch.) — 2. Beschreibung eines Gemäldes: *a*) „Der Krieg" von Stuck, *b*) „Auf der Wanderung" von Schwind, *c*) „Charon" von Haider. (H.) — 3. „Rast' ich, so rost' ich." (Sch.) — 4. *a*) Der poetische Realismus. Eine vergleichende Charakteristik seiner Hauptvertreter; *b*) Die Elektrizität im Kriege. (Sch.) — 5. Mein Wahlspruch für die Zukunft. (H.) 6. Reifeprüfungsarbeiten (Seite 55). Fr. Knapp.

2. Slowenische Sprache.

V. a- und b-Klasse: 1. Prizori iz jesenske prirode. (H.) — 2. Brez napornega truda ni telesnega, pa tudi ne duševnega napredka. (Sch.) — 3. Μηδὲν ἄγαν. (H.) — 4. *a*) Vesna v prirodi vzbuja tudi nam pomlad v srcih; *b*) Poslanci pomladi. (Sch.) — 5. Kakega pomena je premog za razvoj človeške omike in prosvete? (H.)

VI. Klasse: 1. Pomen rastlinstva v prirodi in v človeškem življenju. (H.) — 2. Pesem ne zapusti človeka od zibele do grobe. (Sch.) — 3. Nil mortalibus arduum est. Horat. (H.) —

4. *a*) Koder se nebo razpenja,
grad je pevca brez vratarja,
v njem zlatnina čista zarja,
srebrnina rosa trave;
s tem posestvom brez težave
on živí, vmrje brez d'narja. Dr. Fr. Prešeren.

b) Kaj doseže, kdor se ravna po S. Gregorčičevem naročilu, ki slove: Ti učenost s krepostjo druži,
saj solnce z lučjo strinja moč;
stem domovini zvesto služi
neutruden za njo dan in noč!? (Sch.)

5. Dejanja vsega možu mera naj
Edina domovine bo korist! J. Stritar. (H.)

VII. Klasse: 1. Ὅρα πόνου τοι χωρὶς οὐδὲν εὐτυχεῖ. Soph. El. 950. (H.) — 2. Junaki vsakdanjega življenja. (Sch.) — 3. Una salus victis, nullam sperare salutem! Verg. Aen. II. 345. (H.) — 4. *a*) Kakov pomen kaže prisojati med činitelji omike in prosvete maternemu jeziku?

b) Z uzori se nikar ne bori!
So kakor solnčni žarki vzori,
ki grejejo nam mrzli svet,
budé, rodé pri cvetu cvet! S. Gregorčič. (Sch.)

— 5. Razvoj in pomen kmetijstva. (H.)

VIII. Klasse: 1. *a*) Prepozno! O pomenu, ki ga je imel ta vzklik, ga ima in ga utegne še imeti kakor za pojedinca tako za cele narode, da, za vse človeštvo. *b*) Sveto služimo sveti domovini! — 2. Pomen vodovja in

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gorovja za razvoj omike in prosvete s posebnim ozirom na avstrijske razmere. (H.) — 3. Ali nam more biti vodilo skozi življenje rek, ki se čita v Horacijevi poslanici I 4, 13 seq. in slove:

Inter spem curamque timores inter et iras
Omnem crede diem tibi illuxisse supremum? (H.)

— 4. *a*) Kopel, ki krepi narode, so imenovali vojsko; ali jim smemo verjeti?

b) Činitelji omike in prosvete.

c) V delavnico sem tvojo zrl
in videl vedno sem vrtenje,
prelivajoče se življenje,
prerojevanje, presnavljanje,
a smrti nisem vzrl nikjer. S. Gregorčič. (Sch.)

— 5. Maiorum gloria posteris quasi lumen est neque bona neque mala eorum in occulto esse patitur. (H.) — 6. Reifeprüfungsarbeiten (Seite 55).

b) Themen zu den Rede- und Sprechübungen.

Deutsche Sprache.

V. a-Klasse: 1. Der Vintschgau (Rožič). — 2. Andreas Hofers Tod (Kurzmann). — 3. Geschichte der Musikinstrumente (Jettmar). — 4. Koziusko (Janžič). — 5. Die Aufgaben des Bauernstandes im Kriege (Lesinšek). — 6. Das Eisen im Dienste des Menschen (Ješovnik). — 7. Die Schlacht bei Helgoland (Ačko). — 8. Von der Feldschlange zum Riesengeschütz (Bauer). — 9. Schill und seine Offiziere (Kalb). — 10. Österreichs Naturschutzpark (Leskoschek). — 11. Die Schäden des Alkohols (Stabej). — 12. Wie gelangten die Habsburger in den Besitz Steiermarks? (Sattler). — 13. Über Geschmack in der Malerei (Lesnika). — 14. Fleischfressende Pflanzen (Keifl). — 15. Das Eiserne Kreuz (Twickel). — 16. Der Johanniterorden (Lobnik). — 17. Die Poštela (Kerwina). — 18. Kolumbus (Čiček). — 19. Unser Kaiser (Helene Tominšek). — 20. Das Unterseeboot (Kovacs). — 21. Verkehrsstraßen und Post bei den Römern (Stefanciosa). — 22. Auch der Krieg hat sein Gutes (Peče). — 23. Die französische Revolution (Stumpf). — 24. Die Photographie (Šamperl). — 25. Über Windmotoren (Eder). — 26. Ernst Moriz Arndt (König). — 27. In der Wachau (Engelhart). — 28. Auf Vorposten (Pavalec). — 29. Die deutsche Feldpost (Köhrer). — 30. Die Schlacht bei Aspern (Mencej). — 31. Der Vater des Dampfschiffs (Radanovič). — 32. Franz Schubert (Krauß). — 33. Luxus der alten Römer (Ramšak). — 34. Die Franzosen in Steiermark (Medvešek). — 35. Das Torpedo (Krainz).

V. b-Klasse: 1. Schillers „Tell" (Benja). — 2. Radetzky (Rudl). — 3. Die Türkenbelagerung Wiens (Vauda). — 4. Napoleons Mutter (Berdnik). — 5. Diamanten und Perlen (Kronabethvogel). — 6. Reformation und Gegenreformation in Steiermark (Sajovitz). — 7. Maria Theresias Verdienste (Verlič). — 8. Die Tätigkeit der Ströme (Vimpolšek). — 9. Andreas Hofer (Schedivy). — 10. Lessings „Nathan der Weise" (Lebič). — 11. Das Tier

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

im Kriege (Umek). — 12. Grillparzers „Ahnfrau" (Kosér). — 13. Die Türkeneinfälle in Steiermark (Koprivnik). — 14. Karl der Große (Trogar). — 15. Indianergräber (Weiß). — 16. Napoleons Charakter (Sturm). — 17. Die Geschichte Marburgs (Weber). — 18. Geschichte des Hauses Habsburg (Tikvič). — 19. Die Lavinen (Kupčič). — 20. Steiermark zur Römerzeit (Breznik). — 21. Die Freiheitsdichter (Miglič). — 22. Die Erfindung des deutschen Einschienenwagens (Pečnik). — 23. Theodor Körner (Zmork). — 24. Anno 9 in Tirol (Pippan). — 25. Siegfried (Kavčič). — 26. Die Landesgeschichte von Tirol (Pernusch). — 27. Der Sieg des Menschen über die Naturgewalten (Kaukler). — 28. Die Verwaltung Bosniens und der Herzegowina (Šega). — 29. Die Entdeckung von Franz Josefs-Land (Pelko). — 30. Japan und seine Bewohner (Erker). — 31. Männer von Eisen (Wohlkönig). — 32. Vulkanausbrüche (Goričan). — 33. Verkehrswege zu Wasser und zu Lande (Vokač). — 34. Die Erdgestaltung (Pučnik).

VI. Klasse: 1. Die griechische Literatur der alexandrinischen Periode (Cajnkar). — 2. Der Sieg bei Aspern (Trop). — 3. Feldmarschall Fürst Schwarzenberg (Twickel). — 4. Der Suezkanal (Cazafura). — 5. Triest (Časl). — 6. Die nationalen Literaturen in Österreich (Stanek). — 7. „Der Traum ein Leben" von Grillparzer (Lukman). — 8. Die Eroberung des Ozeans (Mihalič). — 9. Der Mensch, der Herr der Erde (Novak). — 10. Der „heilige Krieg" (Gitschthaler). — 14. Benjamin Franklin (Osterc). — 12. Richard Wagner (Winterhalter). — 13. Die Tuberkulose (Granfola). — 14. Musikalische Schundliteratur (Witzmann). — 15. Die alten Griechen (Prelog). — 16. Die Verteidigung von Lissa (Zöhrer). — 17. Ludwig Anzengruber (Hödl). — 18. Das Maschinengewehr (Pfrimer). — 19. Was fordert die Zeit vom Studenten (Žgeč). — 20. Die Semmeringbahn (Horvat). — 21. Das Wandern (Schrott). — 22. Gabelsberger (Jazbinšek). — 23. Neue Flugzeuge (Sevnik). — 24. Die österreichischen Sudetenländer als Produktionsgebiet (Zemljič). — 25. Über Kriegsflotten (Vertovšek). — 26. Ein zerlegbares Maschinengewehr für den Kongostaat (Graßl). — 27. Wilhelm Hauff (Auguste Krenn). — 28. Zerfallsprozesse in der Natur (Marie Kriwanek).

VII. Klasse: 1. Geschichte von Marburg (Arzenšek). — 2. Die Leistungsfähigkeit der Kamele (Kavčič). — 3. Das Laibacher Moor (Kejžar). — 4. Herbstfriede und Weltkrieg (Rathauski). — 5. Das Tierbild in der Kunst des Diluvialmenschen (Bartošek). — 6. Soldatenleben im französischen Kongo (Konrad). — 7. Grillparzers „Libussa" (Rautner). — 8. Die Feldpost (Rudel). — 9. Lessings „Nathan der Weise" (Krall). — 10. Ottokar Kernstock (Brandstetter). — 11. Ist der Mars bewohnt? (Breznik). — 12. Über Kriegshunde (Marschner). — 13. Die Entwicklung der Schiffahrt (Paar). — 14. Was die Karsthöhlen erzählen (Jeglič). — 15. Die Entwicklung des Postwesens (Öhm). — 16. Die drahtlose Telegraphie (Dečko). — 17. Die Volksstimmung in Bosnien bei Kriegsbeginn (Czernitzky). — 18. Die Donau als Verkehrs- und Handelsstraße (Lovrec). — 19. Der Ski im Kriege (Marschitz). — 20. „Des Meeres und der Liebe Wellen" von Grillparzer (Ogriseg). — 21. „Der zerbrochene Krug" von Kleist (Vošinek). — 22. Die Höhlenkunst der Eiszeitjäger (Zagoda). — 23. Über Bildung (Konr. Živko). — 24. Das Fürstentum

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Monaco (Ferk). — 25. Die Belagerung der Stadt Bonn (Vinz. Zivko). — 26. Goethes „Torquato Tasso" (Karo). — 27. Schillers „Don Karlos" (Papež). — 28. Kleists „Käthchen von Heilbronn" (Ruhri). — 29. Der Kabinettskurier (Prelog). — 30. Napoleons Charakter (Margarete Schifko).

VIII. Klasse: 1. Kleists „Hermannsschlacht" (Bärnreiter). — 2. Am Chiemsee (Cazafura). — 3. Aus der Urgeschichte der Menschheit (Chomrak). — 4. Der Spiritismus (Creydt). — 5. Grillparzers „Wehe dem, der lügt!" (Jug). — 6. Ludwigs „Makkabäer" (Slava Pipuš). — 7. Zur Erntezeit im Kriege (Sterger). — 8. Richard Wagners „Siegfried" (Winterhalter). — 9. Theodor Storm (Mühlbacher). — 10. Hauptmanns „Versunkene Glocke" (Maria Haas).

VI. Lehrmittelsammlungen.

Wegen militärischer Einquartierung im Gymnasialgebäude, wodurch die Schülerbibliotheken, das geographisch-historische Kabinett, der Zeichensaal und der Turnsaal binnen wenigen Stunden vollständig, das physikalische und naturhistorische Kabinett sowie die Lehrerbibliothek teilweise geräumt und vom Militär bezogen wurden — wobei die Gymnasialdirektion für Abgänge und Beschädigungen protokollarisch im eigenen und im Namen der bezüglichen Kustoden jede Verantwortung ablehnte — erwies sich eine ordentliche Geschäftsführung in den Sammlungen umsomehr als unmöglich, da die Kustoden beider Schülerbibliotheken, die der geographisch-historischen und der naturhistorischen Sammlung mit der Mobilisierung eingerückt waren.

Aus diesem Grunde wurden auch die Neuanschaffungen, abgesehen von fortzusetzenden Lieferungswerken und einigen dringendsten Gegenständen, bis zur Rückkehr normaler Verhältnisse in den Räumlichkeiten der Anstalt zurückgestellt. Es werden dann die Sammlungen ohnehin einer allgemeinen Übersichtung unterzogen werden müssen.

Die Neuanschaffungen, überhaupt der Zuwachs, betreffen hauptsächlich die Lehrerbibliothek.

Lehrerbibliothek.

(Kustos: Prof. Friedrich Knapp.)

a) Geschenke: Es spendeten: 1. Das h. k. k. Ministerium f. Kultus u. Unterricht: *a)* Zeitschrift für österreichische Volkskunde (laufender Jahrgang); *b)* Österreichische botanische Zeitschrift (laufender Jahrgang); *c)* Die Wehrmacht der Monarchie (Sonder-Doppelnummer von „Reise und Sport"). 2. Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften: *a)* Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Klasse; *b)* Denkschriften; *c)* Archiv für österreichische Geschichte; *d)* Anzeiger der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse; *e)* Almanach. 3. Die k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege: Mitteilungen (laufender Jahrgang). 4. Der k. k. steierm. Landesschulrat: Körperliche Erziehung (laufender Jahrgang). 5. Der Verlag des Literarischen Zentralblattes: Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels 6. Herr Alfred Fried (als Herausgeber): Die Friedenswarte (laufender Jahrgang). 7. Herr Gymnasialdirektor Dr. J. Tominšek: Griechisch-deutsches Wörterbuch von Karl Schenkl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Ankäufe: I. Der laufende Jahrgang folgender Zeitschriften: 1. Wochenschrift für klassische Philologie; 2. Literarisches Zentralblatt; 3. Der Kunstwart; 4. Österreichische Rundschau; 5. Die Naturwissenschaften; 6. Zeitschrift für den deutschen Unterricht; 7. Ljubljanski Zvon; 8. Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; 9. Mitteilungen der geographischen Gesellschaft; 10. Veda; 11. Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft; 12. Kartographische und schulgeographische Zeitschrift; 13. Bibliotheca philol. classica; 14. Zeitschrift des historischen Vereines für Steiermark; 17. Österreichische Mittelschule. 18. Zeitschrift für deutsches Altertum. — II. Folgende Werke: 1. Roscher, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie (Forts.); 2. Brehms Tierleben (Forts.); 3. Nagl-Zeidler, Deutsch-österreichische Literaturgeschichte (Forts.); 4. Grimm, Deutsches Wörterbuch (Forts.); 5. Erzherzog Franz Ferdinand, unser Thronfolger (Sondernummer der „Österr. Rundschau").

Besonderer Dank gebührt zwei hochherzigen Spendern: Herr Hofrat Martin Bedjanič spendete der Lehrerbibliothek 35 wertvolle wissenschaftliche, philosophische und pädagogische Werke, und Herr Felix Stegnar, k. k. Lehrer i. P., widmete der Anstalt aus seiner Privatbibliothek und seinem physikalischen Laboratorium über 200 Objekte, zum Teil Raritäten. Es sei ihnen der wärmste Dank ausgesprochen.

VII. Unterstützungswesen.

1. Verein zur Unterstützung dürftiger Schüler des k. k. Staatsgymnasiums in Marburg.

Dieser Verein, der auf Grundlage eigener Satzungen seit dem Jahre 1858 besteht, hielt am 8. Februar 1915 seine ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 1914 ab, über welche folgendes Protokoll aufgenommen wurde:

Der Vorsitzende, Gymnasialdirektor Dr. Josef Tominšek, eröffnet die Versammlung nach § 11 der Satzungen und begrüßt die Erschienenen, im besonderen Herrn Hofrat Dr. Voušek, aufs herzlichste. Hierauf stellt er mit großem Schmerze fest, daß unser eifriges Mitglied, Herr Domdechant und Direktor, f. b. Kons. Rat Dr. J. Mlakar, am 16. April 1914 vom Tode dahingerafft wurde. Er war ein edler, äußerst wohltätiger Mann, der sein ganzes Vermögen wohltätigen Zwecken widmete; auch in den Annalen unseres Vereines verdient sein Name in goldenen Lettern eingetragen zu werden. Ehre seinem Andenken! — Die Anwesenden erheben sich zum Zeichen der Trauer von den Sitzen. Dem fb. Domkapitel wurde das Beileid zum Ausdrucke gebracht und beim Begräbnis am 18. April 1914, ebenso beim Requiem am 20. April 1914, war der Verein durch eine Abordnung vertreten.

Außer verschiedenen Mitgliedern weilt auch das Ausschußmitglied J. Kociper im Felde.

Von der Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung am 4. Februar 1914 wird abgesehen und dieses genehmigt.

Hierauf wurde die satzungsgemäße Neuwahl des Ausschusses vorgenommen. Die Wahl des Vorsitzenden entfällt, da nach § 14 der Satzungen der jeweilige Gymnasialdirektor diese Stelle bekleidet. Über Antrag

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des Vorsitzenden wird hierauf der alte Ausschuß per acclamationem wiedergewählt. An Stelle des verstorbenen Herrn Domdechants Dr. Mlakar wird der hochwürdige Herr Kanonikus-Senior, Diözesan-Religionsinspektor Josef Majcen in den Ausschuß gewählt.

Die Anwesenden erklären sich bereit, die Stelien wieder zu übernehmen, wofür ihnen der Vorsitzende wärmstens dankt. Demnach setzt sich der Ausschuß aus folgenden Herren zusammen: Hofrat Dr. Fr. Voušek, Dompropst Mons. Karl Hribovšek, Kanonikus (in der Zwischenzeit von Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät zum Domdechant ernannt) Josef Majcen, Prof. Dr. J. Mühlbacher (Schriftführer), Prof. Dr. A. Medved (Verifikator der Protokolle), Prof. K. Zahlbruckner und Prof. Dr. A. Pečovnik (Rechnungsprüfer), Prof. A. Fink (Bibliothekar) und Prof. J. E. Kociper.

Hierauf erstattet der Vorsitzende den Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr.

a) Im Berichtsjahr wurde eine geordnete Buchführung veranlaßt. Die Leitung des Geschäftsbetriebes liegt in der Hand des Obmannes; regen Anteil hat an der Geschäftsführung auch der Bibliothekar, Prof. Fink, dessen Tätigkeit besonders am Beginne des Schuljahres mit einer starken Belastung einsetzt und durch das ganze Schuljahr hindurch währt. Herr Prof. Fink verwaltet die Bibliothek überhaupt in mustergiltiger Weise, wofür ihm besonderer Dank gebührt. — Die Vertretung des Vereines nach außen liegt in der Hand des Obmannes. So, wenn es gilt, bei verschiedenen Persönlichkeiten zu Gunsten des Vereines vorzusprechen, bei mancherlei Anlässen ihn zu vertreten, mit Geldinstituten zu unterhandeln u. ä. Wie viel durch persönliche Vorsprache oft zu erreichen ist, hat eine Spende des Herrn Leiters der Bezirkshauptmannschaft Marburg, k. k. Statthaltereirates Dr. Adam Weiß von Schleußenburg gezeigt, der dem Vereine für drei arme Abiturienten zwei tadellose Smoking- und einen Frackanzug übersendete, wofür ihm der herzlichste Dank gebührt, der ihm vom Vorsitzenden auch bereits zum Ausdruck gebracht wurde. Ferner spendete Herr Dr. Kac zum Dank für das ehrende letzte Geleite, welches die Schüler der Anstalt seinem am 5. März 1914 verstorbenen Sohne (Schüler der I.b-Klasse) gaben, und für das ihm ausgesprochene Beileid 200 K. Auch Herrn Dr. Kac wurde für diese hochherzige, ansehnliche Spende der herzlichste Dank ausgesprochen.

b) Mitgliederzahl: Der Verein zählte im verflossenen Jahre 1 Ehrenmitglied, 72 ordentliche Mitglieder (um 12 mehr als im Vorjahre) und 260 Spender (darunter 248 Schüler), insgesamt 333 Mitglieder.

c) Unterstützungen gewährte der Verein: 1. Durch Beteilung mit Lehrbüchern (der Bericht des Herrn Bibliothekars wird verlesen). Es wurden im ganzen fürs 1. Semester 1914/15: 1793 Bücher an 325 Schüler verliehen; die noch übrigen 459 Bücher sind teils erst im November eingetroffene Freiexemplare, teils Klassikertexte, die im heurigen Jahre nicht gelesen werden, teils Bücher für Freigegenstände, wieder andere, die erst im zweiten Semester zur Verteilung gelangen.

Der Stand der Bibliothek stellt sich demnach so: Am Anfange des Schuljahres waren brauchbare Schulbücher in zulässigen Auflagen vorhan-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

den: 1825 Stück, dazu kommen durch Kauf (im Werte von K 707·25) 221 Stück: an Spenden von Schülern und Professoren, an Freiexemplaren der Verlagsanstalten (Tempsky, Hölder, Pichler, Friese u. Lang, Mayer und Komp., Hölzel, Hermagorasverein, Schulbücherverlag, Kleinmayer und Bamberg, Graeser, Braumüller, Gerold) liefen ein: 206 Stück (im Werte von K 480.04, wobei die Neupreise der Bücher zugrunde gelegt wurden).

Somit beträgt gegenwärtig die Zahl der Bücher: 2252 Stück.

Gegenüber dem Vorjahre bedeutet dies ein Anwachsen der Bücher um 337 Stück. Entlehnt wurden um 323 Bücher mehr als im Vorjahre. Gerade bei diesen Unterstützungen wurde am wenigsten gespart, weil die diesbezüglichen Auslagen den Eltern am schwersten fallen. Die ärmeren Schüler erhielten sämtliche Bücher, ebenso die Kinder der polnischen Flüchtlinge (11).

II. Im baren:

a) Für Ärzte- und Apothekerrechnungen	K	13·78
Hiebei ist zu bemerken, daß die Schüler oft unentgeltlich, auf Grund eines vom Unterstützungsvereine ausgestellten Scheines, behandelt werden; ebenso gewähren die Apotheken oft einen Nachlaß.		
b) Für Kost und Quartier	„	61·70
c) Für Maiausflüge an eine größere Anzahl ärmerer Schüler . .	„	100·—
d) Für Schuhreparatur einem Schüler	„	3·40
	K	178·88

Überdies wurde einem Schüler im Sinne eines Antrages des Herrn Dr. Pipuš bei der vorjährigen Hauptversammlung das zu zahlende Schulgeld vorgestreckt und von diesem ratenweise wieder dem Verein zurückgezahlt.

Von einer Beteilung mit Kleidern wurde heuer abgesehen, da das Schuljahr erst spät begann, zu einer Zeit, da die Schüler bereits mit Winterkleidern versorgt waren, und weil die Würdigkeit der Schüler in diesem Zeitpunkte schwer festzustellen gewesen wäre.

Kassabericht des Obmannes: Einzelheiten hierüber sind im Kassabuch enthalten. Dieses wurde von den Rechnungsprüfern am 15. Jänner 1915 geprüft und in Ordnung befunden.

Die Ausgaben sind bereits oben angeführt und betragen: K 962·62.

Die Einnahmen betrugen:

a) Mitgliederbeiträge	K	443
b) Unterstützungen v. Geldinstituten	„	110
c) Spende des Herrn Dr. Kac	„	200

dazu kommen die Einnahmen von den eingelösten Coupons der Wertpapiere, Abschreibungen u. ä., was alles zusammen, einschließlich den Restbetrag von 1913, die Gesamtsumme von K 3382·13 ergibt. Es verbleibt demnach ein Restbetrag von K 2419·51. Dies bedeutet gegenüber der Summe des vorigen Jahres K 2192·37, ein Mehr von K 227·14.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Über Ermächtigung des Ausschusses wurden am 20. November 1914 zwei bei der Österr.-ungarischen Bank hinterlegte Pfandbriefe im Betrage von 5100 K und 1600 K (Summe 6700 K) zu Gunsten der Kriegsanleihe belehnt. Unbelehnt blieben 2 Stück (zu 400 K) und 5 Stück österr. Kronenrente 1000 K, sowie die Fürstbischof Napotnik-Stiftung von 1000 K, welch letztere gesondert verwaltet wird. — Im übrigen sind dieselben Wertpapiere wie im Vorjahre:

Ihr Nominalwert beträgt	K	10.600·—
Dazu kommt ein Kassarest von	„	2.419·51
was ein Vermögen ergibt von	„	13.019·51
Diese Summe bedeutet gegenüber dem Vorjahre	„	12.792·37
ein Anwachsen um	K	227·14

Zu diesem Vermögen sind noch hinzuzurechnen die Zinsen der Kriegsanleihe und der Wert der vom Herrn Statthaltereirat Weiß von Schleußenburg gespendeten Kleider.

Das gesamte Vermögen ist nutzbringend angelegt.

Voranschlag: Die Einnahmen dürften im kommenden Geschäftsjahr voraussichtlich geringer werden. Einen Betrag von rund 1000 K angenommen, werden veranschlagt an Auslagen: für Bücher 600 K, für Kleider 200 K, für Unterstützungen im baren 200 K.

Da sich hernach auf die Frage des Vorsitzenden niemand mehr zum Worte meldet, dankt er allen Herren für ihre tätige Mithilfe, insbesonders Herrn Prof. Fink als Bibliothekar, und schließt die Versammlung mit dem Ersuchen, auch weiterhin den Verein namentlich durch Zuführen neuer Mitglieder und Spender zu unterstützen.

III. Verzeichnis der Mitglieder (Jahresbeitrag mindestens 4 K) für das Jahr 1915. (Stand vom 1. August 1915).

a) Ehrenmitglied:

	K	h
Se. Exzellenz, Fürstbischof Dr. Michael Napotnik	40·	—

b) Ordentliche Mitglieder:

	K	h
Herr Baron Richard Basso v. Gödel-Lannoy	10·	—
„ Dr. Anton Dolar, k. k. Gymnasialprofessor	4·	—
„ Alfred Fink, k. k. Gymnasialprofessor	4·	—
„ Jos. Fink, Seelsorger in der k. k. Männer-Strafanstalt Marburg	4·	—
„ Wilhelm Heinz, Buchhändler	6·	—
„ Dompropst Prälat Karl Hribovšek	10·	—
Hranilno in posojilno društvo v Ptuji	60·	—
„ Hugo Ihl, Kaufmann	5·	—
„ Rudolf Janežič, Spiritual	4·	—
„ Franz Jerovšek, k. k. Gymnasialprofessor	10·	—
„ Dr. Anton Jerovšek	4·	—
„ Ed. Ritt. v. Jettmar, k. k. Oberfinanzrat	4·	—
„ Friedrich Knapp, k. k. Gymnasialprofessor	4·	—
„ Joh. Ev. Kociper, k. k. Gymnasialprofessor	5·	—
„ Dr. Anton Korošec, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter	4·	—
„ L. H. Koroschetz, Kaufmann	5·	—
„ Dr. Franz Kovačič, Theologie-Professor	4·	—
„ Dr. Fr. X. Lukman, Theologie-Professor	4·	—
„ Domdechant Josef Majcen, Religionsinspektor usw.	10·	—
„ Domherr Dr. Martin Matek, Rektor	4·	—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herr Dr. Anton Medved, k. k. Gymnasialprofessor	10·—
„ Dom- und Stadtpfarrer Domherr Franz Moravec	5·—
„ Dr. Johann Mühlbacher, k. k. Gymnasialprofessor	4·—
„ Franz Otto, k. k. Gymnasialprofessor	4·—
„ Dr. Adolf Pečovnik, k. k. Gymnasialprofessor	4·—
„ Dr. Radoslav Pipuš, Advokat	6·—
„ Andreas Platzer, Kaufmann	5·—
„ Dr. Leopold Poljanec, k. k. Gymnasialprofessor	4·—
„ Dr. Franz Rosina, Advokat	6·—
„ Karl Scheidbach, Buchhändler	6·—
„ Dr. Johann Schmiderer, Bürgermeister von Marburg	10·—
Fräulein Marie Schmiderer, Hausbesitzerin	4·—
Herr Franz Simonič, Dom- und Stadtpfarrvikar	4·—
„ Dr. Matthias Slavič, Theologie-Professor	4·—
„ Dr. Josef Somrek, Theologie-Professor	4·—
„ Dr. August Stegenšek, Theologie-Professor	4·—
„ Anton Stergar, Kaplan in der St. Magdalenakirche	4·—
„ Dr. Johann Tomažič, fb. Sekretär u. Hofkaplan	5·—
„ Dr. Josef Tominšek, k. k. Gymnasialdirektor	5·—
„ Josef Tscheligi, Realitätenbesitzer	10·—
„ Dr. Paul Turner, Realitätenbesitzer	5·—
„ Vekoslav Vavpotič, k. k. Postoberkontrollor in Wien	4·—
„ Viktor Verderber, k. k. Erster Staatsanwalt	4·—
„ Dr. Karl Verstovšek, k. k. Gymnasialprofessor, Reichsrats- u. Landtagsabgeordneter	4·—
„ Franz Voglár, k. k. Gymnasialprofessor	4·—
„ Kanonikus Bartholom. Voh	4·—
„ Nikolaus Žagar, k. k. Gymnasialprofessor	4·—
„ Karl Zahlbruckner, k. k. Gymnasialprofessor	4·—
„ Prof. Josef Zidanšek, Direktor d. f.-b. Knabenseminars	4·—
Löbl. Bezirksvertretung Marburg	10·—
Summe	K 364·—

c) die Spender:

	K h
Herr Johann Favai, suppl. Gymnasiallehrer	1·—
„ Othmar Fistravec, k. k. Gymnasialprofessor	2·—
„ Johann Markošek, k. k. Realschulprofessor	2·—
„ Josef Trafenik, f.-b Kanzleibeamter	2·—
„ Alfons Vales, Professor an der Landes-Lehrerinnenbild.-Anstalt	1·—
„ Professor Johann Vreže	3·—
Summe	K 375·—

Anmerkung: Bei der Schülerschaft werden die Beiträge im kommenden Schuljahr gesammelt werden.

2. Den zweiten Platz des II. Andreas Kautschitsch'schen Naturalstipendiums genoß der Studierende Vinzenz Močnik (VIII.).

3. Aus der Marburger Sparkassejubiläumsstiftung wurden laut Stadtschulratsbeschlusses vom 12. Dez. 1914 zehn dürftigen deutschen Schülern der Anstalt Unterstützungsbeiträge von je K 11·38 bewilligt.

4. Sehr wohltätig wirken die von den Vereinen unterhaltenen Studentenküchen: „Studentenküche" und „Dijaška kuhinja". — Auch in mehreren Familien fanden dürftige Studierende unentgeltlich eine teilweise oder ganze Verpflegung.

5. Das fürstbischöfliche Knabenseminar Maximilianum Victorium.

Dieses Institut bildet schon durch ein Menschenalter, indem es armen und nur würdigen Schülern eine Heim- und Erziehungsstätte bietet, eine wesentliche Stütze des Gymnasiums. — In diesem Schuljahre vermochte es, da das Seminargebäude seit Schulbeginn militärischerseits zu Spitalszwecken in Anspruch genommen wird, seine edle Bestimmung nur zum

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Teil, durch Zuwendung von monatlichen Geldunterstützungen, erfüllen, während sich die Zöglinge um Wohnung und Kost außerhalb der Anstalt umsehen mußten.

Die Namen vieler Wohltäter entziehen sich der Öffentlichkeit. Die Anstalt spricht diesen und allen den tiefgefühltesten Dank aus und empfiehlt die Jugend auch für die Zukunft der gleichen werktätigen Anteilnahme.

6. Stipendien.

39 Schüler der Anstalt standen im Genusse folgender 39 Stipendien:

Frl. Zahl	Name des Stipendiums	Datum der Verleihung	Betrag K
1	Candolini Karl	23. 3. 1909, Z. 8 $\frac{1196}{2}$	100
2	II. Franz Kaspar Dobler	7. 2. 1914, Z. 8 $\frac{303}{4}$	200
3	II. Firpass Simon	24. 2. 1915, Z. 8 $\frac{362}{2}$	200
4	Flucher Johann	9. 3. 1915, Z. 8 $\frac{362}{3}$	200
5	Fraß Franz	12. 3. 1915, Z. 8 $\frac{363}{3}$	84
6	I. Jagrowitsch Katharina	17. 3. 1911, Z. 8 $\frac{413}{16}$	200
7	II. Jagrowitsch Katharina	6. 1. 1909, Z. 8 $\frac{1056}{7}$	200
8	XI. Kaiser Franz Josef-Stiftung .	18. 11. 1912, Z. 8 $\frac{1497}{4}$	200
9	35. Kaiser Ferdinand	Landesregierung Kärntens 11. 5. 1910, Z. 9751	200
10	Kautschitsch Martin	4. 2. 1913, Z. 8 $\frac{511}{12}$	200
11	II. Kautschitsch Andreas, 2. Platz	15. 5. 1914, Z. 8 $\frac{1592}{4}$	Wohnung u. Verpflegung im Dompfarrhofe
12	II. Koren Matthias	4. 11. 1914, Z. 8 $\frac{836}{35}$	200
13	I. Konstanjovetz Josef	10. 1. 1910, Z. 8 $\frac{3335}{2}$	200
14	II. Konstanjovetz Josef	12. 1. 1914, Z. 8 $\frac{3108}{2}$	200
15	Kramberger Matthias	23. 2. 1910, Z. 8 $\frac{532}{2}$	300
16	I. Krellius Michael	21. 3. 1911, Z. 8 $\frac{950}{14}$	400
17	II. Krellius Michael	22. 1. 1913, Z. 8 $\frac{215}{16}$	400
		Fürtrag . .	3484

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Frtl. Zahl	Name des Stipendiums	Datum der Verleihung	Betrag K
		Übertrag . .	3484
18	I. Kukenschinig Ignaz	25. 1. 1912, Z. 8 $\frac{3017}{5}$	358
19	II. Kukenschinig Ignaz	21. 1. 1914, Z. 8 $\frac{191}{20}$	358
20	I. Nemec Matthias	8. 2. 1914, Z. 8 $\frac{322}{3}$	400
21	II. Nemec Matthias	16. 3. 1911, Z. 8 $\frac{919}{10}$	440
22	Ustanova Pfrimer Roberta mlajšega	30. 6. 1914, Z. 8 $\frac{1047}{15}$	140
23	I. Pichler Josef	23. 3. 1915, Z. 8 $\frac{373}{3}$	200
24	II. Pichler Josef	21. 4. 1913, Z. 8 $\frac{1261}{26}$	200
25	III. Popowitsch J. Sigmund . . .	16. 3. 1909. Z. 8 $\frac{25}{4}$	200
26	IV. Popowitsch J. Sigmund . . .	22. 1. 1913, Z. 8 $\frac{137}{6}$	200
27	VI. Popowitsch J. Sigmund . . .	18. 1. 1912, Z. 8 $\frac{3022}{2}$	200
28	I. Schauperl Andreas	20. 2. 1911, Z. 8 $\frac{56}{7}$	200
29	Schinkošek Blasius	1. 1. 1914, Z. 6514	220
30	XXIII. Steierm. Konviktfondsstip., aus freiem Vermögen	6. 2. 1914, Z. 8 $\frac{310}{5}$	300
31	Verschitz Martin	20. 4. 1915, Z. 8 $\frac{389}{3}$	200
32	II. Weiß Johann Georg	28. 1. 1914, Z. 8 $\frac{2931}{8}$	428
33	I. Zwetko Josef	13. 3. 1911, Z. 8 $\frac{9}{12}$	200
34	II. Zwetko Josef	22. 1. 1913, Z. 8 $\frac{2586}{18}$	200
35	III. Zwetko Josef	13. 3. 1911, Z. 8 $\frac{9}{12}$	200
36	IV. Zwetko Josef	3. 7. 1914, Z. 8 $\frac{2007}{22}$	200
37	V. Zwetko Josef	12. 3. 1915, Z. 8 $\frac{390}{2}$	200
38	VI. Zwetko Josef	20. 4. 1915, Z. 8 $\frac{391}{2}$	200
39	VII. Zwetko Josef	26. 1. 1914, Z. 8 $\frac{3091}{20}$	200
		Summe . .	8908

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIII. Reifeprüfungen.

I. Die mündliche Reifeprüfung im **Sommertermin 1914** wurde in der Zeit vom 6. bis 11. Juli unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Regierungsrates Andreas Gubo abgehalten; derselben unterzogen sich 39 öffentliche Schüler der VIII. Klasse: 3 Schüler wurden auf ein halbes Jahr zurückgewiesen; 4 erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 32 ein Zeugnis der Reife. Folgende Schüler wurden für reif, bezw. für reif mit Auszeichnung (*) erklärt.

Ein Zeugnis der Reife erhielten:

Post-Nr.	Name	Geburtsort	Vaterland	Lebensalter	Erklärte sich folgendem Beruf zuzuwenden
1	Babšek Josef	Pečke	Steiermark	19	Theologie
2	Barlé Josef	Kamnik	Krain	18	Jus
3	Bienenstein Erwin	Wieselburg	Niederösterr.	19	Medizin
4	Cerjak Dominik	Leskovec	Steiermark	19	Jus
5	Ciglar Alois	Novaves	„	21	Theologie
6	*Čurin Zyrill	Jastrebci	„	19	Moderne Philologie
7	Engelhart Rudolf	Frohnleiten	„	18	Jus
8	Firbas Johann	Bišečki Vrh	„	21	Theologie
9	Fischer Julian	Lemberg	Galizien	18	Militär
10	Friedriger Erich	Körmend	Ungarn	20	Buchhandel
11	Gašparič Johann	Podgorci	Steiermark	19	Theologie
12	Goršič Johann	Brebrovnik	„	21	Forstakademie
13	Gračnar Johann	Montpreis	„	20	Medizin
14	Hesse Johann	Marburg	„	18	Jus
15	Jakončič Anton	Marburg	„	20	„
16	*Kolšek Konrad	Heilenstein	„	19	„
17	*Kordon Josef	Graz	„	19	Medizin
18	*Kosi Franz	St. Thomas	„	20	Technik
19	Krpač Franz	St. Martin bei W.-Graz	„	21	Theologie
20	Lemež Leo	W.-Feistritz	„	19	Jus
21	Moric Adolf	St. Peter b. Königsberg	„	19	Theologie
22	Mravlag Günter	Cilli	„	18	Technik
23	Ogriseg Egon	Marburg	„	19	Jus
24	Pelcl Franz	Rožički Vrh	„	19	Medizin
25	Rajšp Emil	Studenitz	„	21	Tierheilkunde
26	Rožmann Josef	Pesje b. Rann	„	22	Bodenkultur
27	Slanc Josef	Rohitsch-Sauerbrunn	„	20	Tierheilkunde
28	Stiper Stefan	St. Peter b. Marburg	„	22	Theologie
29	Šunčič Alois	Boreci	„	20	„
30	Šketa Josef	Orlavas	„	20	„
31	Šnuderl Maximilian	Römerbad	„	19	Moderne Philologie
32	Tkalec Jakob	Badličan	Ungarn	20	Agronomie
33	Trobej Alois	Arnače	Steiermark	19	Technik
34	Voušek Franz	Marburg	„	20	Jus
35	Welle Ludwig	Frauheim	„	19	Handelsakademie
36	Živko August	St. Martin a. Bacher	„	20	Eisenbahn

II. Vorzeitiger **Herbst-** und **Februartermin,** am 25. August **1914**: Dazu meldeten sich 2 öffentliche Schüler und 1 Externist, denen allen die Einberufung unmittelbar bevorstand.

Bei der schriftlichen Reifeprüfung (am 23. und 24. August) lagen folgende Aufgaben vor:

a) Deutsche Sprache. Die Wahlthemen: 1. Der eine fragt: „Was kommt darnach?“ Der andere fragt nur: „Ist es recht?“ Und also unterscheidet sich der Freie von dem Knecht. (Th. Storm.) 2. Natur und Kultur

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

in ihren Wechselbeziehungen. 3. Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen Heldenbuch.

b) Slowenische Sprache. Die Wahlthemen: 1. Avstrija-branik zapadnoevropske omike in prosvete. 2. χαλεπὰ τὰ καλά. Platon, Hipp. maior 304 E. 3. Pomen Kopitarjevega slovstvenega delovanja za slovanstvo vobče, za slovenstvo posebe.

c) Lateinische Sprache: Tacitus, dial. 28.

d) Griechische Sprache: Henophon, Ages. I. 25—29.

Bei der am 25. August 1914 unter dem Vorsitz des Gymnasialdirektors abgehaltenen mündlichen Prüfung wurden alle 3 Kandidaten für reif erklärt, und zwar:

Zahl	Name	Geburtsort	Lebensalter	Angegebener Beruf
1	Brauner Karl (Bürgerschullehrer)	Cilli, Steiermark	30 Jahre	Philosophie
2	Senekovič Felix	St Anna a. Kriechenberg, Steiermark	21 Jahre	Militär
3	Sinkovič Adolf	Brunndorf b. Marburg	19 Jahre	Tierheilkunde

Am gleichen Tage unterzog sich der Realschulabsolvent Krasser Vinzenz (geb. zu Marburg, 20 Jahre alt) der Ergänzungsprüfung aus Latein und der philosophischen Propädeutik.

III. **Ordentlicher Herbsttermin 1914.** Angemeldet waren 2 Externistinnen und 1 Externist, welch letzterer zur Prüfung nicht erschien. Bei den vom 22. bis 24. September 1914 abgehaltenen schriftlichen Prüfungen lagen folgende Themen zur Bearbeitung vor.:

1. Deutsche Sprache. *a)* Wahlthemen: Es gibt nur ein Glück, die Pflicht, nur einen Trost, die Arbeit, nur einen Genuß, das Schöne. (Carmen Sylva.) *b)* Die Donau in Geschichte und Sage. *c)* Die Idee der Freiheit in Schillers Dramen.

2. Lateinische Sprache: Cicero, de off. I. 1, 1—3.

3. Griechische Sprache: Hypereides (Blass) §§ 10—15.

Die mündlichen Prüfungen wurden unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspektors, Regierungsrates Dr. Viktor Thumser, am 25. September 1914 vorgenommen, wobei 1 Kandidatin für reif erklärt, 1 auf ein halbes Jahr reprobiert wurde.

Das Reifezeugnis erhielt:

Karner Friederike	geboren 1887 zu Villach	Philosophie

IV. **Ordentlicher Februartermin 1915.** Angemeldet waren 2 Externe und 1 öffentlicher Schüler der Anstalt. Bei den am 24. und 25. Feber 1915 abgehaltenen schriftlichen Prüfungen lagen folgende Themen zur Bearbeitung vor:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. Deutsche Sprache. Wahlthemen: *a)* Vergessen — ein Fehler, eine Schuld, ein Glück, eine Tugend. *b)* In welcher Weise bewahrheitet sich unseres Kaisers Wahlspruch „Viribus unitis" an der Geschichte unseres Vaterlandes? *c)* Die wichtigsten Verkehrs- und Verständigungsmittel unserer Zeit.

2. Slowenische Sprache. Wahlthemen: *a)* Pomen Sredozemskega morja v svetovni zgodovini. *b)* Ali je v človeškem življenju prisojati prednost znanosti ali umetnosti? *c)* Vive memor, quam sis aevi brevis!

3. Lateinische Sprache: Cicero, de officiis II, 1, 2—II, 2, 6 (excl.) Quamquam libri nostri — quod laudandum putet.

4. Griechische Sprache: Xenophontis Histor. Graec. V. 2, 25—29 (bis einschließlich εἰς τὴν ἀκρόπολιν): Phoibidas besetzt auf Zureden des Leontiades die theban. Burg Kadmeia.

Die mündlichen Prüfungen wurden unter dem Vorsitz des k. k. Landesschulinspektors, Regierungsrates Dr. Viktor Thumser, am 26. Februar 1915 vorgenommen, wobei 1 Externistin für reif erklärt, 1 Externist auf ein ganzes und der öffentliche Schüler auf ein halbes Jahr reprobiert wurde.

Ein Zeugnis der Reife erhielt:

Maiditsch Rosa	geboren 1893 in Bleiburg	Philosophie

Die Abiturienten des Jahres 1914/15.

I. **Vorzeitige Reifeprüfungen.** Infolge Einberufung zum militärischen Dienste wurden auf Grundlage des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 8. Oktober 1914, Z. 2988, die jeweilig einrückenden öffentlichen Schüler der 8. Klasse zur vorzeitigen Reifeprüfung in sieben Terminen zugelassen und dieselbe in allen Fällen unter Erlassung sowohl der schriftlichen als der mündlichen Prüfung durchgeführt. Den Vorsitz führte beim ersten betreffenden vorzeitigen Termine (am 23. Oktober 1914) der k. k. Landesschulinspektor, Regierungsrat Dr. Viktor Thumser, zu den übrigen Terminen der Gymnasialdirektor der Anstalt.

Zugelassen wurden folgende 47 Oktavaner des Schuljahres 1914/15:

Am 23. X. 1914:
Cempyrek Ludwig
Čremošnik Vinzenz
Elsnig Othmar
Kancler Anton
Klemenčič Andreas
Kramberger Alois
Krieger Alois
Loibner Rudolf
Schager-Detschmann Wilhelm
Skazedonig Franz
Šlander Josef
Šturm Jakob
Šrol Martin

Am 31. X. 1914:
Azzola Fabian

Am 4. XI. 1914:
Bender Florian
Gobec August
Kleebinder Johann
Rabitsch Johann
Richter Leopold
Schindler Erwin
Schlamberger Ferdinand
Triebnik Heinrich
Wresounig Siegfried

Am 22. XII. 1914:
Močnik Vinzenz
Pušenjak Stanislaus

Am 26. II. 1915:
Bärnreiter Walter
Cazafura Walter
Chomrak Norbert
Creydt Robert
Frisch Max
Gajšek Theodor
Herbst Ludwig
Jettmar Erwin Ritter von
Kos Johann
Leinmüller Johann
Metzger Adam
Mitteregger Franz
Reisinger Karl
Schimm Friedrich
Skuhala Alois
Sterger Josef

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Volavšek Johann
Voušek Paul
Vreča Otto

Am 11. III. 1915:
Hallecker Rudolf
Primus Robert
Terč Hans

Am 26. V. 1915:
Malitsch Ulrich

II. **Für den ordentlichen Sommertermin 1915** verblieben noch 8 Abiturienten, außerdem 2 Privatistinnen und 1 Externist. Wegen des vorzeitig erfolgten Schulschlusses und im Hinblick auf den Umstand, daß auch von diesen Prüflingen 3 binnen kurzem einzurücken hatten, wurden die ordentlichen Prüfungen ohne Verzug vorgenommen.

Die schriftlichen Prüfungen fanden vom 7. bis 9. Juni 1915 statt; es lagen folgende Themen zur Bearbeitung vor:

1. Deutsche Sprache. Wahlthemen: *a)* Die Nachwirkungen der griechisch-römischen Kultur in der Gegenwart. *b)* Die Revolutionen der deutschen Literatur. (Vergleichende Darstellung nach Ursachen, Verlauf und Ergebnissen.) *c)* Österreich-Ungarn, ein Bollwerk und Bannerträger abendländischer Kultur. (Geschichtlich nachzuweisen.)

2. Slowenische Sprache. Wahlthemen: *a)* Iz katerih zgodovinskih, zemljepisnih in gospodarskih razlogov so se strnile avstrijske krajine v celotno državo? *b)* Pomen romantike za duševni razvoj slovenskega naroda. *c)* Avstrija-zaščitnica zapadne omike in prosvete.

3. Lateinische Sprache: Cicero, de oratore I, 8, 30—9, 35 (excl).

4. Griechische Sprache: Homers Ilias XXIII, 59—98: Patroklos erscheint dem schlafenden Achill und bittet um schleunige Bestattung.

Die mündlichen Prüfungen wurden am 12. Juni 1915 unter dem Vorsitz des Gymnasialdirektors Dr. Josef Tominšek abgehalten.

III. Unter Zuziehung der Ergebnisse aller vorerwähnten vorzeitigen Reifeprüfungen geben die Reifeprüfungen mit der Oktava 1914/15 folgenden Gesamterfolg:

Post-Nr.	Name	Geburtsort (außer in Steiermark)	Lebensalter	Vorzeitige Reifeprüfung am	Ordentliche Reifeprüfung am	Angegebener Beruf
1	Azzola Fabian	Feldbach	20	31. X. 1914		Militär
2	Bärnreiter Walter	Marburg	19	26. II. 1915		Jus
3	*Bender Florian	Köhidar, Ungarn	18	4. XI. 1914		„
4	Cazafura Walter	Marburg	19	26. II. 1915		Militär
5	Cempyrek Ludwig	Olang, Tirol	20	23. X. 1914		unbestimmt
6	Chomrak Norbert	Warasdin, Kroat.	18	26 II. 1915		Medizin
7	Creydt Robert	Klagenfurt, Kärnt.	19	26. II. 1915		Militär
8	*Čremošnik Vinzenz	Ločica	20	23. X. 1914		unbestimmt
9	Elsnig Othmar	Radkersburg	20	23. X. 1914		unbestimmt
10	Frisch Max	Marburg	20	26. II. 1915		Bahndienst
11	Gajšek Theodor	Vranska Gorica	20	26. II. 1915		Tierheilkunde
12	Gobec August	Klagenfurt, Kärnt.	18	4. XI. 1914		Militär
13	Greif Johann	St. Margarethen	22		12. VI. 1915	Medizin
14	*Haas Marie	Villach, Kärnten	20		12. VI 1915	Jus
15	Hallecker Rudolf	Palfau	20	11. III. 1915		Bankwesen
16	*Herbst Ludwig	Bleiburg, Kärnten	19	26. II. 1915		Medizin
17	Jettmar Erwin Ritter von	Marburg	19	26. II. 1915		Jus
18	Jug Franz	Studenitz	21		12.VI. 1915	Militär

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Post-Nr.	Name	Geburtsort (außer in Steiermark)	Lebensalter	Vorzeitige Reifeprüfung am	Ordentliche Reifeprüfung am	Angegebener Beruf
19	Kancler Anton	Unter-Haidin	20	23. X. 1914		Medizin
20	Kleebinder Johann	Marburg	19	4. XI. 1914		Militär
21	Klemenčič Andreas	Wudischofzen	20	23. X. 1914		unbestimmt
22	Klobasa Josef	Blaguš	21		12. VI. 1915	unbestimmt
23	Kos Johann	Radkersburg	20	26. II. 1915		Akad. Bild. Künste.
24	Kramberger Alois	St. Leonhard W.-B.	20	23. X. 1914		unbestimmt
25	Krieger Alois	Oberhaag	20	23 X 1914		unbestimmt
26	Leinmüller Johann	Marburg	19	26. II. 1915		Medizin
27	Loibner Rudolf	Trifail	19	23. X. 1914		unbestimmt
28	Malitsch Ulrich	Latschach, Kärnt	22	26. V. 1915		Militär
29	Metzger Adam	Krakau, Galizien	19	26. II. 1915		Jus
30	*Mitteregger Franz	Fladnitz	19	26. II 1915		Medizin
31	*Močnik Vinzenz	Cogetinci	25	22. XII. 1914		Theologie
32	*Mühlbacher Georg	Cilli	18		12. VI. 1915	Philosophie
33	Pach Hans Baron	Marburg	18		12 VI. 1915	Marine
34	*Pipuš Slava	Cilli	19		12. VI. 1915	unbestimmt
35	*Primus Robert	Otischnigberg	18	11. III 1915		Medizin
36	Pušenjak Stanislaus	Cven	19	22 XII. 1914		Militär
37	Rabitsch Hans	Unter-Drauburg	19	4. XI 1914		Medizin
38	Reisinger Karl	St Radegund	20	26. II. 1915		Jus
39	Repič August	Rakovec	18		12. VI. 1915	Militär
40	Richter Leopold	Sarajevo, Bosnien	19	4. XI 1914		Medizin
41	Schager-Detschmann Wilhelm	Neumarkt	20	23. X. 1914		Bahndienst
42	Schimm Friedrich	Marburg	19	26 II. 1915		Marinekommissariat
43	Schindler Erwin	Graz	18	4. XI. 1914		Militär
44	Schlamberger Ferdinand	Marburg	19	4. XI. 1914		unbestimmt
45	Skazedonig Franz	Gegental	19	23. X. 1914		unbestimmt
46	*Skuhala Alois	Trgovišče	20	26. II 1915		Philosophie
47	Sterger Josef	Laas, Krain	18	26. II 1915		Forstwesen
48	Šlander Josef	Oberburg	20	23. X. 1914		Medizin
49	Šrol Martin	Kleinsonntag	22	23. X. 1914		unbestimmt
50	Šturm Jakob	Ober-Feistritz	21	23. X. 1914		unbestimmt
51	Terč Hans	Marburg	18	11. III. 1915		Medizin
52	*Tomažič Anton	St. Nikolai	20		12. VI. 1915	Theologie
53	*Triebnik Heinrich	Marburg	18	4. XI. 1914		unbestimmt
54	Volavšek Johann	Drachenburg	20	26. II. 1915		Militär
55	Voušek Paul	Marburg	19	26. II. 1915		Medizin
56	*Vreča Otto	Negau	20	26. II. 1915		Medizin
57	*Winterhalter Johann	Marburg	18		12. VI. 1915	Militär
58	Wresounig Siegfried	Windischgraz	18	4. XI. 1914		Jus
59	Pils August	Opponitz, N.-Ö.	20		12. VI. 1915	Theologie

IX. Körperliche Ausbildung.

Die schwerste Einbuße erlitt die Anstalt, unter dem Zwange der Verhältnisse, auf dem Gebiete der körperlichen Ausbildung.

Schüler und Lehrer dachten mit Sehnsucht an die lichten, luftigen Räume des Gymnasialgebäudes zurück, welche sich allerdings als Krankenzimmer sehr eignen, und konnten sich an die beengte, düstere Unterkunft im Realschulgebäude nur schwer gewöhnen. — Für die unmittelbare Körperausbildung konnte nach keiner jener Richtungen, die in den letzten drei Jahren eine so glänzende Entwicklung genommen hatten, Ersprießliches geleistet werden. Da sowohl die Gymnasial- als auch die Realschul-Turn-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

halle beständig militärischerseits bequartiert und sogar der kleine Realschulhof, wie oben erwähnt, durch Feldküche usw. in Anspruch genommen sowie andererseits durch die Zusammendrängung des gesamten Unterrichtes auf alle Nachmittage kaum für die wissenschaftlichen Fächer die Stundenansetzung durchführbar war, so mußte der regelmäßige Turnunterricht aufgegeben werden. Nur ab und zu, beim Ausfall sonstiger Stunden, überhaupt bei jeder sich bietenden Gelegenheit wurden mit einzelnen Klassen Frei- und Ordnungs-(Exerzier-)Übungen vorgenommen, wobei die Schüler ins Freie geführt oder, bei besonders ungünstiger Witterung, auf den Gängen der Realschule aufgestellt wurden.

Der ausschließliche Nachmittagsunterricht verhinderte auch die systematische Pflege der Jugendspiele, zumal der Spielplatz (der Volksgarten) stets von den Soldaten zu Exerzierübungen besetzt war und im übrigen das Schuljahr außerhalb der günstigen Jahreszeit fiel.

Der Nachmittagsunterricht unterband auch die an unserer Anstalt eingebürgerten Geländeübungen, deren Vornahme übrigens aus dem Grunde nicht immer ratsam schiene, da in der Umgebung ununterbrochen militärische Übungen stattfanden. — Das Gleiche gilt von den Ausflügen. — Es mußte den Eltern überlassen werden, hiezu von Kind zu Kind die Schule zu ersetzen.

Der nahezu schneelose, milde Winter war auch für die Pflege der Wintersporte äußerst ungünstig. Nur wenige Tage war die Eislaufbahn geöffnet und das beliebte Rodeln nur selten möglich. — Bevor mit dem Schwimmen und Rudern auf der Drau eingesetzt werden konnte, war das Schuljahr, vorzeitig, zu Ende. — Nur die Schießübungen fanden einen vollen Ersatz: statt zum Spiel, lernten die in allen Terminen einrückenden jungen Soldaten schießen — zum blutigen Ernst.

Es tat dem Jugendfreunde das Herz weh, daß die Jungens nicht zu jenen Kraft und Lust fördernden Übungen, die den Stolz der Anstalt bildeten, geführt werden konnten; es mußte ihn aber mit Genugtuung erfüllen, daß die durch die Fürsorge der früheren Jahre kräftig vorgebildete Jugend in der ungewohnten schweren Lage wacker durchhielt und, wenn auch anfänglich mit trüber Miene, die schwere Pflicht der Entsagung mit Geduld übte.

Auf die Dauer allerdings würde die gesammelte Kraft erschöpft werden. Der Jugendfreund erhofft daher für die künftigen Soldaten die gleiche, wenn nicht größere Fürsorge, wie für die gegenwärtigen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

X. Schülerverzeichnis.*)

I. Klasse A (51+4).

Bartošek Klemens, Mahrenberg
(Benczik Hermann, Marburg)
Brattkovič Anton, Graz
Čerče Josef, Brunndof
Einicher Walter, Hohenmauthen
(Filapič Friedrich, Mödling, N.-Österr.)
Fekonja Anton, Pölitschberg
*Gabriel Leopold, Wien
Györgyfalvay Max von, Radkersburg
Halfter Max, Graz
Hauser Karl, Diemlach
(Hermetter Hermann, Rohitsch)
Hofer Andreas, Kobenz
Horaczek Erich, Olmütz
Ilger Friedrich, Marburg
Jančar Viktor, Bad Radein
Kaloud Wilhelm, Nagy Kanizsa, Ungarn
Kollnig Max, Brunndorf
(Kopsa Eduard, Marburg)
Koren Karl, Rotwein
*Košar Rudolf, Bruck a. d. Mur
Kosič Hans, Graz
Lichem Robert von, Hohenmauthen
Lukas Ferdinand, Mahrenberg
Mahnert Detlev, Marburg
Marko Wilhelm, Marburg
Matzl Ewald, Marburg
(Musger Josef, Bruck bei München in Bayern)
Nekrep Otto, Pragerhof
Nerat Hubert, Maria-Neustift
Parzer Leopold, Marburg
Peheim Alois, Marburg
Persche Karl, Oberlesece, Krain
Plotsch Viktor, Marburg
Podlaha Anton, Diemlach
Reichstädter Karl, Wien
Schifko Alfred, Marburg
*Schuschnig Arthur, Edler von, Wien
Sever Friedrich, Marburg
(Spudič Viktor, Brunndorf)
Stanzer Franz, St. Peter am Königsberg
Uhlich Rudolf, Römerbad
Voglár Vladimir, Troppau
Weißenböck Johann, Marburg
Winter Karl, Marburg
Woschitschko Wilhelm, Studenitz
Würnsberger Adolf, Marburg
Zeides Emil, Leoben
Zimmermann Hermann, Rann
(Zöhrer Alexander, Brunndorf)
*Zwirn Othmar, Laibach
Gstöttner Gisela von, Wolfsberg in Kärnten
Pečnik Kornelia, Rohitsch
Podlaha Amalie, Diemlach
Uhlich Emilie, Römerbad

I. Klasse B (61+6).

Adanič Anton, Schrottendorf
Babič Anton, Cven
Bedjanič Milutin, Sarajevo
(Blažon Jakob, Weiz)
Cvetko Branko, St. Andreas W.-B.
(Ermenc Wilhelm, St. Magdalena, Marburg)
*Erženjak Franz, Samuschen
Gajšek Stanislaus, Dobova
Gregorevčič Franz, Malivrh bei Rann
Grobelšek Johann, Swetscha
Holler Simon, St. Georgen W.-B.
Hrašovec Alois, Nußdorf
Hrvacki Franz, Trofin
*Ivanuša Franz, Polstrau
Jager Adolf, Franzensfeste
Jagodič Franz, Ober-Pulsgau
Janežič Rudolf, Paulusberg bei Friedau
Jurinec Franz, Marburg
Kikl Ludwig, Ober-Scheriafzen
*Kolarič Jakob, Luttenberg
Konečnik Viktor, Marburg
Korošec Friedrich, Sp. Porčič
Korže Johann, Cirkovce
Kos Josef, Videm
Kostajnšek Anton, Marburg
Kovač Stanislaus, Cilli
(Kovačič Alois, Marburg)
Kozinc Max, Metenvrh
Kralj Karl, Drachenburg
Kuk Josef, Zg. Pristova
Leskovar Josef, Spodnja Šiška in Krain
*Lichtenwallner Milan, Maria-Rast
(Matjašič Jakob, Oblačak)
Mlakar Josef, Pichling
Mlaker Franz, Marburg
Ogorelec Ivan, Cirkuljane
(Pečar Johann, Maria-Rast)
Perko Johann, Brezovica
Peršuh Josef, Pleterje
Pipuš Zdenko, Marburg
Prelog Martin, Kleindorf
Rataj Ermin, Trofin
Richter Jakob, St. Nikolai
Rojko Josef, Unter-Kötsch
Rudolf Branko, Gonobitz
Sever Josef, Wien
Skerjanc Felix, St. Ruprecht W.-B.
Soršak Viktor, Ponigl
Stergar Stanislaus, Gomile
Strmšek Vekoslav, Krištanvrh
Šegula Franz, Hlaponci
Ulaga Thomas, Bruck a. M.
(Uranker Josef, Marburg)
Verstovšek Boris, Marburg
Wankmüller Franz, Saldenhofen
Weiß Alois, Kranichsfeld
Zorn Richard, Laack
Žolnir Oskar,
Žunkovič Bogomir, St Margareten b. Pettau
*Žunkovič Vladimir, Naraplje
Bračič Vera, St. Veit b. Montpreis
Pipuš Mara, Maiburg
Rosina Tatjana, Marburg
Tominšek Josefine, Krainburg
*Zemljič Maria, Zwettendorf
*Žunkovič Philippine, Pettau

II. Klasse A (42+2).

Aicher Karl, Marburg
Buchta Franz, Wien
Cvitanić Georg, Sarajevo
Družovic Franz, Unterheudorf
Fischer Franz, Marburg
Fodor Wilhelm, Marosvasarhely in Ungarn
Frangesch Viktor, Marburg
Gradišnik Felix, Marburg
Graf Wilfried, Ilz
Grobeljnik Othmar, Weitenstein
Gustin Josef, Tschernembl in Krain
Hempel Karl, Zirknitzhof
Hronovsky Bruno, Marburg

*) Die Namen der Vorzugsschüler sind mit * bezeichnet, die im Laufe des Schuljahres ausgetretenen Schüler sind eingeklammert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jantscher Hubert, Graz
Juterschnik Anton, Marburg
Klingberg Josef, Marburg
Klobassa Erich, Graz
Koroschetz Franz, Windischgraz
Kotzbeck Albert, Marburg
Lach Matthias, Warasdin in Kroatien
Leinschitz Franz, Marburg
Lovrec Rudolf, Marburg
*Mahnert Hermann, Mahrenberg
Maichen Martin, Brunndorf
Matauschek Franz, Marburg
Mauczka Erwin, Tarvis, Kärnt.
*Pasetti Otto, Freiherr von Friedenburg, Schloß Pachein, Kärnten
Permé Josef, Marburg
Pollak Nikolaus, Sotteldorf
Potočnik Max, Marburg
(Pölzl Franz, Marburg)
Pungarscheg Viktor, Windischgraz
*Puschmann Ernst, Planina in Krain
Rop Felix, Marburg
Sadu Arnold, St. Egydi W.-B.
Schoper Karl, Grobelno
Seethaler Arton, Klana in Küstenland
Simonič Anton, Gonobitz
Trojner Martin, Kartschowin
Twickel Hendrik Freiherr von, Kartschowin
Voglár Felix, Troppau in Schlesien
Zöhrer Josef, Marburg
Fodor Josefine, Marosvasarhely, Ungarn
Kavšek Theresia, Marburg

II. Klasse B (58).

Ašič Max, Gorica
*Ausenak Franz, Reichenburg
(Belina Friedrich, Peilenstein)
Berlic Leo, Görz
(Brenčič Vinzenz, Loitsch)
Budja Johann, Wentschen
*Čajnkar Stanislaus, Savci
*Časl Franz, Wotschna
Černčič Johann, Seitendorf
Dijak Alois, Luttenberg
Držečnik Josef, Arlberg
Hasl Karl Frauheim
*Janžekovič Johann, Moschganzen
*Jug Vinzenz, St Nikolai
Kejžar Danilo, Loitsch
Kojc Martin, Polstrau
Košenina Josef, Marburg
Lamut Karl, Tepina
*Lovrec Friedrich Olimje
(Lubej Josef, Graz)
Macuh Josef, Marburg
(Mulec Franz, St. Egydi W.-B.)
Obrul Anton, Čadram
Ozimič Wilhelm, Graz
*Peitler Alois, St. Lorenzen
Pesel Heinrich, St. Martin
Počivavšek Franz, Videm
Polanec Franz, Brunndorf
Porekar Viktor, Kulmberg
Preac Josef, Moschganzen
Pribožič Peter, Raztez
Pučelik Friedrich, Marburg
*Rosina Fedor, Marburg
Schneider Josef, Cezanjevci
(Schönwetter Johann, Samarkova)
Simončič Franz, Ješovec
Skuhala Franz, Trgovišče
Stoklas Alfons, Leskovec
Stupan Bogomir, Cilli
Šerbela Anton, Marburg
*Šijanec Franz, Pöltschach
Tiplič Adolf, St. Leonhard W.-B.
Tirš Ignaz, Nassau
Tomanič Johann, Marburg
*Tominšek Theodor, Krainburg
Toplišek Anton, Drachenburg
Uranker Alois, Marburg
Valentan Michael, Tresternitz
Vehovar Johann, St. Peter i. B.
Veselko Max, Donawitz bei Leoben
Voršič Josef, Marburg
Vrbnjak Vinzenz, Krušenci
Vrhnjak Vinzenz, Pameče
Vrečko Rudolf, Schönstein
Vuk Alois, Dubrava, Kroatien
Zafošnik Gregor, Unter-Neudorf
Žalar Alois, Grabe
Živko Alois, St. Martin am Bacher

III. Klasse A (31+4).

*Badl Viktor, Wien
Bartošek Norbert, Mahrenberg
*Bedjanič Vratislav, Sarajevo
Brandl Rüdiger, Graz
Clodi Emil, Sarajevo
Draxler Albin, Marburg
Germuth Wilhelm, Sauritsch
Hempel Werner, Fröndenberg in Preußen
*Hermanko Josef, Marburg
Käfer Hans, Marburg
Kašpar Eduard, Marburg
Montag Karl, Brunn a. Gebirge in N.-Ö.
Nadler Franz, Tarnow in Galizien
Nasko Karl, Marburg
Nekrep Franz, Marburg
*Remm Wilhelm, Marburg
Semlič Johann, Haseldorf
Souvent Eugen, St Peter bei Graz
Sparovitz Hugo, Weiz
Spitz Karl, Görz
Tredl Erwin, Heudorf i. Württemberg
Ullaga Karl, Marburg
Verhovšek Adalbert, Brunndorf
*Vider Jakob, Völkermarkt
*Waldhans Karl, Marburg
Wögerer Hermann, Marburg
Zahlbruckner Hans, Rohatetz in Mähren
*Zöhrer Friedrich, Rotwein
*Badl Wilhelmine, Graz
(Mischan Anna, Laibach)
Irran Wilhelmine, Luttenberg
(Schwarz Marianne, Krems a. D., N.-Ö.)
(Gaska Taddäus, Jardanów in Galizien)
(Mühler Stanislaus, Starzawa in Galizien)
(Mühler Taddäus, Starzawa in Galizien)

III. Klasse B (64+2).

*Aleksič Jakob, Obrisch
*Babšek Franz, Pöltschach
Bračko Vinzenz, Unt.-Kunigund
*Črnko August, Lembach
*Domajnko Josef, Loče
Drofenik Ferdinand, St. Peter b. Königsberg
Erker Ludwig, Lichtenwald
Glavnik Vekoslav, Gornji Hajdin
Grmovšek Felix, Peilenstein
Horvat Stefan, Ober-Jabling
Jager Karl, Franzensfeste
Jezovšek Franz, Laze in Krain
Karba Josef, Wien
Klemenčič Friedrich, Stein in Krain
*Knez Franz, Belovo
(Kolar Felix, Marburg)
*Kos Stefan, Wölling bei Mureck
Kralj Vladimir, Cilli
*Kristan Boris, Friedau
Kronabethvogel Stanislaus, Oberburg
Lah Stanislaus, St. Nikolai bei Friedau
Lašič Johann, Polstrau
Lorger Rudolf, Kartschowin
Markl Martin, Unter Loschnitz
*Mojzer Anton, St. Lorenzen am Draufeld
Napotnik Michael, Tepanje
Obersne Alois, Divina
Obran Adolf, Dolena
*Osterc Alois, Kokoriči
Padovnik Josef, Hl. Dreifaltigkeit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Padovnik Felix, Hl. Dreifaltigkeit
Peče Bogomir, Mari-Neustift
Pečovnik Konrad, Rottenberg
*Podgoršek Anton, Ponigl
Pogačnik Vinzenz, Laibach
*Porekar Zyrill, Kulmberg
*Radšel Franz, Pameče
*Razboršek Johann, Roßwein
Rebol Johann, Marburg
*Repič Franz, Küttendorf
Rupnik Karl, Mahrenberg
Sabati Anton, Ober-Pulsgau
Sajko Blasius, St. Georgen a. d. S.-B.
Serajnik Dominik, Friedau
Serajnik Franz, Grabe
*Skale Franz, Seizdorf
Skrbinšek Stanislaus, Planica
Slodnjak Anton, Bodkovci
*Sluga Franz, Brückl
Stebih Franz, Gerlinzen
Sunčič Alois, Bunčani
Šepec Radovan, Friedau
*Štruc Friedrich, Windischgraz
Toš Franz, Brengova
Tratnik Josef, Oberburg
Turk Raimund, Marburg
Večerjovič Martin, Oslušovci
Vidmar Zyrill, Laibach
(Vivod Franz, Unter-Pulsgau)
Vogrin Josef, St. Anton
Vrbnjak Alois, Kreuzdorf
Vrečko Jakob, Ponigl
*Weran Franz, Hinterstein in Ob.-Ö.
Zeilhofer Alfons, Pöltschach
Žolnir Josef, Maxau
Leskovar Berta, Dolnja Tuzla in Bosnien

IV. Klasse A (35+4)

d Albon et St Andre Baron, Viktor, Wien
Brandl Wolfgang, Graz
Bruck Anton, Pettau
*Gerger August, Wien
Glatz Alois, St. Paulin Kärnten
Kautzner Josef, Sagrado in Küstenland
Kiesner Karl, Wien
Koschin Erich von, Idria, Krain
Koß Hans, Voitsberg
Kreinz Alois, Graz
Kristl Josef, St. Barbara
Kronasser Walter, Pettau
Loew Wilhelm, Agram
*Matzl Guido, Pettau
Meglič Franz, Graz
Mikša Stephan, Križovljan, Kroatien
Mühlbacher Max, Cilli
Nasko Rudolf, Papa, Ungarn
Prah Vinzenz, Brezovec
Radics von, Friedrich, Marburg
Richter Ludwig, Graz
Schauritsch Friedrich, Marburg
*Schilder Gustav, Trzynietz, Schlesien
Scholler Friedrich, Kronstadt, Siebenbürgen
Schwarz Max, Krems a. d. Donau
Sernetz Waldemar, Leibnitz
Spitz Richard, Görz
Tominšek Alfons, Krainburg
Uray Oskar, Radkersburg
Voglár Bogumil, Wien
Weiler Ferdinand, Marburg
Weinhart Franz, Brunndorf
Wuga Franz, Leitersberg
Zollneritsch Josef, Brunndorf
Dietinger Angela, Marburg
Grill Marie, Klamm, N.-Ö.
Vlček Herma, Wien
(Wisnowski Stanislaus, Nowy Targ, Galizien)
(Krózlówna Sophie, Jaslo, Galizien)

IV. Klasse B (49+1)

*Antolovič Johann, Mihalovec
Baumann Johann, St. Egydi
Bezjak Josef, Samušani
Božič Adalbert, Trifail
Breznik Franz, St. Leonhard W.-B.
Čagran Alois, Slabotinzen
Čeh Karl, Hl. Dreifaltigkeit
Epih Alois, Čadram
Ferlan Alois, Marburg
Franz Ernst, Ponigl
Gajšek Karl, Gonobitz
Godec Božidar, Hrastje
Heric Franz, Wogrischofzen
Ivanuša Felix, Polstrau
Janežič Anton, Brebrovnik
Kaukler Miroslav, Krčevina bei Pettau
Klasinc Franz, Unter-Jabling
Kolbl Alois, Staragora
Košenina Vladimir, Marburg
Kovačič Peter, Kellerdorf
Krajnc Josef, Spitalič
Kramberger Franz, St. Urban bei Pettau
Križ Anton, Sauritsch
Kšela Josef, Wohlanetzen
Makoter Franz, Cven
Merčun Ludwig, Mannsburg in Krain
Meško Josef, Lahonci
Mikl Slavko, Plačerovci
Pernat Stefan, Unter-Jabling
*Pliberšek Johann, Mlatsche
Prebevšek Alois, Rann
Pučnik Anton, Dobrova, Gonobitz
Rauš! Anton, Polstrau
Rosina Igor, Luttenberg
Schneider Stanislaus, Cezanjevci
Simonič Johann, Werstje
Soršak Vladimir, Nikolsdorf, Tirol
*Šedivy Johann, Linz, O.-Ö
Štancer Ludwig, Jahringberg
Tomažič Anton, Wölling
Topolovec Raimund, Wernsee
Trstenjak Boris, Hardeck
*Verstovšek Zdenko, Marburg
Vertovšek Felix, Drachenburg
Vogrin Anton, Grabonoschenberg
Zidanšek Jakob, Špitalič
Zidar Milovar, Neukirchen
Zorec Franz, Partin
Zupančič Franz, Laak
Žinkovič Alois, Noričje

V. Klasse A (41+2)

(Ačko Josef, St Georgen a. d Stainz)
Bauer Albert, Budapest
Brunner Ferdienand, Vordernberg
Čiček Franz, Wochau
(Dobitsch Josef, Marburg)
Eder Konstantin Freiherr von, Wien
Engelhart Otto, Mauritzen
Gassenburger Stefan, Podova
Gnuß Ludwig, Marburg
Janžič Johann, Unter-Kötsch
Ješovnik Alois, St. Ruprecht W.-B.
Jettmar Emil Ritter von, Marburg
Kalb Max, Pettau
*Keifl Gustav, Cilli
Kerwina Franz, Unter-Loitsch, Krain
Köhrer Wilhelm, Kaschau, Ungarn
*König Hermann, Gottschee
Kovacs Stephan, Murasentes, Ungarn
Krainz Viktor, Marburg
Kralj Andreas, St. Georgen a. S.-B.
Krauß Reinhold, Marburg
Kurzmann Oskar, Marburg
Lesinšek Franz, Pirschenberg
Leskoschek Franz, Marburg
Lesnika Roman, St. Anna a. Kriechenberg
Lobnik Jakob, Nußdorf
Medvešek Matthias, Ober-Friesach

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mencej Franz, Villach
Pavalec Johann, St. Georgen a. S.-B.
Peče Johann, Marburg
Radanovič Anton, Slogonsko
*Ramšak Adolf, Skalis
*Rožič Franz, Brunndorf
Sattler Johann, Krčovine
Stabej Josef, Preloge
Stefanciosa Franz, St. Florian
Stumpf Ludwig, Kraljevci
Šamperl Zyrill, Kerschbach
Twickel Mariano Freiherr von, Marburg
Zernec Franz, Kanadorf
Tominšek Helene, Krainburg
(Harlender Zdrislaw, Krakau)
(Tenczyn Eva, Krakau)

V. Klasse B (42).

Benja Josef, Sakot, Rann
Berdnik Franz, Rann b. Pettau
Breznik Franz, Oberiswanzen
(Brumec Franz, Maxau)
Erker Johann, Lichtenwald
Fischer Ernst, Hölldorf bei Pöltschach
Goričan Franz, Selo bei Cilli
Kavčič Alois, Gairach
Kaukler Johann, Krčevina
*Koprivnik Ivan, Marburg
Kosér Tugomer, Pettau
(Kosi Alois, Schlüsseldorf)
Kronabethvogel Heinrich, Oberburg
Kupčič Johann, Maria-Rast
Lebič Georg, Neukirchen
Miglič Emil, Reifnigg
Neudauer Matthias, Burgstall
Pečnik Jakob, Triest
Pelko Josef, Wien
Pernusch Vladimir, Laibach
(Pippan Leo, Himmelberg)
Pučnik Alois, Dobrova
Rudl Franz, Rann
Sajovitz Stanislaus, Marburg
Schedivy Franz, Marburg
Schwab Franz, Leitmeritz, Böhmen
Šega Franz, Gladomes
(Stauber Rudolf, Marburg)
Šturm Paul, Iswanzen
Tikvič Alois, Oblačak
Trogar Rudolf, Ravne bei Schönstein
Umek Johann, Pirschenberg
Vauda Ivo, Wernsee
Verlič Franz, Lichtenwald
*Vimpolšek Alois, St. Leonhard
Vokač Otto, Brunndorf
Vovčko Franz, Dobrova
Weber Lothar, Wien
Weiß René, Marburg
*Wohlkönig Ludwig, Marburg
Zmork Richard, Mahrenberg
(Szwed Albin, Zagorz, Galizien)

VI. Klasse (32+2)

Borghi Robert, Triest
Brunner Friedrich, Bruck a. d. Mur
*Cajnkar Thomas, Lichtenwald
Cazafura Max, Marburg
Časl Anton, Podhom
Gitschthaler Johann, Villach
Granfola Johann, St Lorenzen W.-B.
Graßl Alois, Heimschuh
Grebenšek Johann, Schönstein
Hödl Josef, Abstall
Horvat Josef, Oslušovči bei Friedau
Jazbinšek Franz, Laakdorf
*Lukmann Franz, Krčevina
*Mihalič Boris, Luttenberg
Novak Anton, Kötsch
Osterc Anton, Bunčani
Pahor Leopold, Spielfeld
Pfrimer Gerhard, Marburg
Prelog Karl, Slabotinci
Roth Alois, St. Leonhard
Schrott Johann, Marburg
Sevnik Michael, Župelevec
Skvarča Zyrill, Marburg
*Stanek Alois, Cilli
(Szwed Wladislaw, Zagorz, Galizien)
Trop Thomas, Löschnitz bei Friedau
Twickel Hubert Freiherr von, Marburg
Vertovšek Anton, Drachenburg
Winterhalter Josef, Marburg
Witzmann Rudolf, Reifnigg
Zemljič Anton, Eichenberg
Zöhrer Wilhelm, Rotwein
Žgeč Franz, Dornau
Krenn Auguste, Marburg
Kriwanek Marie, Marburg

VII. Klasse (33+6)

Arnečič Paul, Pameče
Arzenšek Viktor, Marburg
Bartošek Johann, Sereth, Bukowina
Brandstetter Franz, Marburg
Breznik Johann, Unterburgstall
Cafuta Anton, Skorišnjak
Czernitzky Ferdinand, Lemberg, Galizien
Dečko Anton, Polstrau
Ferk Michael, Windischgraz
Jeglič Željko, Laibach
Käfer Heinrich, Bodoheggen, Ungarn
*Karo Anton, Tešova
Kaučič Jakob, Pfefferberg
Kejžar Friedrich, Rakek, Krain
Konrad Josef, Ledinek
Krall Anton, Spielfeld
Lovrec Franz, Olimje-Sopote
Marschitz Robert, Jurschinzen
Marschner Ernst, Marburg
Michelčič Richard, Sagor, Krain
Oehm Hans, Marburg
Ogriseg Waldemar, Marburg
Paar Johann, Marburg
Papež Matthias, Trnovec
Prelog Vinzenz, Meretinzen
Rathausky Herbert, Leibenfeld
Rautner Vinzenz, St. Peter bei Königsberg
Rudel Rigobert, Mahrenberg
Ruhri Franz, Marburg
Vošinek Josef, Schmidsberg
Zagoda Franz, Brunndorf
Živko Konrad, St. Martin a. Bacher
Živko Vinzenz, St. Martin a. Bacher
Schifko Margarethe, Marburg
(Jakubiczka Emil, Monasterysky, Galizien)
(Krózlówna Marie, Krakau, Galizien)
(Kulikowska Wanda, Lemberg, Galizien)
(Kwiatkowski Wladislaw, Stanislaw, Galizien)
(Wisnowska Marie, Nowy-Targ, Galizien)

VIII. Klasse (56+2)

Azzola Fabian, Feldbach
Bärnreiter Walter, Marburg
Bender Florian, Köhida, Ungarn
Cazafura Walter, Marburg
Cempyrek Ludwig, Olang, Tirol
Chomrak Norbert, Warasdin
Creydt Robert, Klagenfurt
Čremošnik Vinzenz, Ločica, Franz
Elsnig Othmar, Radkersburg
Frisch Max, Marburg
Gajšek Theodor, Vranska Gorica, Rann
Gobec August, Klagenfurt
Greif Johann, St. Margarethen am Draufeld
Hallecker Rudolf, Palfau
Herbst Ludwig, Bleiburg, Kärnten
Jettmar Erwin Ritter von, Marburg

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Jug Franz, Studenitz
Kancler Anton, Unter-Haidin
Kleebinder Johann, Marburg
Klemenčič Andreas, Wudischhofzen
Klobasa Josef, Blaguš bei Luttenberg
Kos Johann, Radkersburg
Kramberger Alois, St. Leonhard W. B
Krieger Alois, Oberhag
Leinmüller Johann, Marburg
Loibner Rudolf, Trifail
Malitsch Ulrich, Latschach, Kärnten
Mitteregger Franz, Fladnitz
Močnik Vinzenz, Cogetinci, St. Leonhard W. B.
*Mühlbacher Georg, Cilli
Pach Hans Freiherr von, Marburg
Primus Robert, Mieß a. D.
Pušenjak Stanislaus, Cven, Luttenberg
Rabitsch Hans, Unter-Drauburg
Reisinger Karl, St. Radegund
Repič August, Rakovec, Gonobitz
Richter Leopold, Sarajevo
Schager-Detschmann Wilhelm, Neumarkt
Schimm Friedrich, Marburg
Schindler Erwin, Graz
Schlamberger Ferdinand, Marburg
Skazedonig Franz, Gegental
Skuhala Alois, Trgovišče, Pettau
Sterger Josef, Laas, Krain
Šlander Josef, Oberburg
Šrol Martin, Kleinsonntag
Šturm Jakob, Ober-Feistritz
Terč Hans, Marburg
*Tomažič Anton, St. Nikolai bei Friedau
Triebnik Heinrich, Marburg
Volavšek Johann, Drachenburg
Voušek Paul, Marburg
Vreča Otto, Negau
*Winterhalter Johann, Marburg
Wresounig Siegfried, Windischgraz
Metzger Adam, Krakau
*Haas Marie, Villach
*Pipuš Slava, Cilli

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XI. Statistik der Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XI. Statistik der Schüler.*

1. Zahl.	Klasse I. a	I. b	I. c	II. a	II. b	II. c	III. a	III. b	III. c
Zu Ende 1913/14	47 2	36	38	34 2	33 1	34	33 5	25	27
Zu Anfang 1914/15	50 4		61 5	41 2		58	27 4		64 1
Während des Schuljahres eingetreten	1		0 1	1		—	4		0 1
Im ganzen also aufgenommen	51 4		61 6	42 2		58	31 4		64 2
Darunter:									
Neu aufgenommen, und zwar aufgestiegen	45 4		58 6	3		—	4 1		0 1
Repetenten	—		—	—		1	—		1
Wieder aufgenommen, u. zw. aufgestiegen	—		—	35 2		52	25 2		59 1
Repetenten oder freiwillig wiederholend	6		3	3		5	2 1		4
Während des Schuljahres ausgetreten	7		7	1		6	3 2		2
Schülerzahl zu Ende 1914/15:									
Öffentliche	44		54	41		52	28		62
Privatisten	—		—	—		—	—		1
Privatistinnen	4		6	2		—	2		1
Summe	44 4		54 6	41 2		52	28 2		62 2
2. Geburtsort (Vaterland).									
Marburg	12		7 2	16 1		8	10		2
Steiermark (außer Marburg)	24 3		42 3	16		40	8 2		54
Böhmen	—		—	—		—	—		—
Bosnien	—		1	1		—	2		0 1
Bukowina	—		—	—		—	—		—
Galizien	—		—	—		—	1		—
Kärnten	0 1		—	2		—	1		—
Krain	2		2 1	2		2	—		3 1
Kroatien	—		—	1		1	—		—
Küstenland	—		—	1		1	1		—
Mähren	1		—	—		—	1		—
Niederösterreich	3		1	—		—	2		1
Oberösterreich	—		—	—		—	—		1
Preußen	—		—	—		—	2		—
Schlesien	1		—	1		—	—		—
Siebenbürgen	—		—	—		—	—		—
Tirol	—		1	—		—	—		1
Ungarn	1		—	1 1		—	—		—
Summe	44 4		54 6	41 2		52	28 2		62 2
3. Muttersprache.									
Deutsch	41 4		—	40 2		—	27 2		—
Slowenisch	3		54 6	1		52	1		62 2
Polnisch	—		—	—		—	—		—
Summe	44 4		54 6	41 3		52	28 2		62 2
4. Religionsbekenntnis.									
Römisch-katholisch	38 2		54 6	38 3		52	25 1		62 2
Evang., Augsb. Konfession	6 2		—	3 1		—	2 1		—
Mosaisch	—		—	—		—	1		—

* Die Indexzahlen beziehen sich auf Privatisten, respektive Privatistinnen.

Klasse IV. a	IV. b	IV. c	V. a	V. b	VI.	VII. a	VII. b	VIII.	Zusammen
33	30 1	25	42 2		39 1	29 2	29 3	40	574+19
32 3		49 1	40 1	40	30 3	31 1		55 2	578+27
3 1		—	1 1	2	2	2 5		1	17+9
35 4		49 1	41 2	42	32 3	33 6		56 2	595+36
4 1		—	2	1	3	4 4		2	126+17
2		2	1	—	—	—		—	16
26 3		45 1	36 1	36	28 2	29 1		54 2	425+15
—		2	4	3	1 1	0 1		—	24+3
1 1		—	3 1	5	1	2 3		—	38+7
34		45	38	37	31	31		56	553
—		5	—	—	1	2		—	9
3		—	1	—	2	1		2	24
34 3		45 5	38 1	37	31 3	31 3		56 2	553+33
3 1		2	7	3	6 2	7 1		13	96+7
16		40 5	24	29	23	20		32 1	368+14
—		—	—	1	—	—		—	1
—		—	—	—	—	—		1	5+1
—		—	—	—	—	1		—	1
—		—	—	—	—	1		1	3
1		—	1	—	1	—		5 1	11+2
2		1	2 1	1	0 1	2 1		1	20+5
2		—	—	—	—	—		1	5
2		—	—	1	1			—	7
—		—	—	—		—		—	2
5 2		—	1	2	—	—		—	15+2
—		1	—	—	—	—		—	2
—		—	—	—	—	—		—	2
1		—	—	—	—	—		—	3
1		—	—	—	—	—		—	1
—		1	—	—	—	—		1	4
1		—	3	—	—	0 1		1	7+2
34 3		45 5	38 1	37	31 3	31 3		56 2	553+33
29 3		—	16	13	14 2	13 2		32 1	225+16
5		45 5	22 1	24	17 1	18 1		23 1	327+17
—		—	—	—	—	—		1	1
34 3		45 5	38 1	37	31 3	31 4		56 2	553+33
26 3		45 5	35 1	36	31 3	31 3		55 2	528+29
6		—	3	1	—	—		1	22+4
2		—	—	—	—	—		—	3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Lebensalter.	Klasse I. a	I. b	II. a	II. b	III. a	III. b	IV. a	IV. b	V. a	V. b	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
11 Jahre	12[1]	6[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18+3
12 „	15[2]	16[1]	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44+3
13 „	11[1]	19[1]	11[1]	12	5	6	—	—	—	—	—	—	—	64+3
14 „	6	7[2]	12[1]	17	13[1]	12[1]	6[1]	2	—	—	—	—	—	75+6
15 „	—	5	7	12	7	16	14[1]	6[1]	2[1]	3	—	—	—	72+3
16 „	—	1	1	4	1[1]	21[1]	9[1]	15[1]	8	10	3	—	—	73+4
17 „	—	—	—	4	2	5	4	14[1]	13	9	9[1]	3	—	63+2
18 „	—	—	—	—	—	2	1	7[2]	8	11	10	13	8	60+2
19 „	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	4[1]	7[2]	15[1]	34+4
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	7[1]	15[1]	29+2
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1[1]	1	12	15+1
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
26 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe	44[4]	54[6]	41[2]	52	28[2]	62[2]	34[3]	45[5]	38[1]	37	31[3]	31[3]	56[2]	553+33
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.														
Ortsangehörige	24[2]	12[3]	27[2]	15	14[2]	10[1]	19[2]	5[1]	16[1]	13	9[2]	9[1]	26[2]	199+19
Auswärtige	20[2]	42[3]	14	37	14	52[1]	15[1]	40[4]	22	24	22[1]	22[3]	30	354+14
Summe	44[4]	54[6]	41[2]	52	28[2]	62[2]	34[3]	45[5]	38[1]	37	31[3]	31[3]	56[2]	553+33
7. Klassifikation.														
a) zu Ende des Schuljahres 1914/15:														
Zum Aufsteigen I. Vorzüglich geeignet	4	5[2]	3	10	8[1]	18	3	4	4	3	4	3	3[2]	72+5
II. Geeignet	26[3]	36[4]	25[1]	27	16[1]	28[2]	28[2]	27	28[1]	19	26[2]	27[1]	53	366+17
III. Im allgemeinen geeignet	8	6	9	4	3	12	1	8	—	—	—	—	—	51
IV. Nicht geeignet	3	4	3	9	—	4	1	6	—	7	—	—	—	37
V. Die Bewilligung z. Wiederholungsprüfung erhielten	—	3	—	2	1	—	1	—	5	5	—	—	—	17
VI. Ungeprüft blieben	3[1]	—	1[1]	—	—	—	0[1]	0[5]	1	3	1[1]	1[2]	—	10+11
Summe	44[4]	54[6]	41[2]	52	28[2]	62[2]	34[3]	45[5]	38[1]	37	31[3]	31[3]	56[2]	553+33

b) Nachtrag zum Schuljahre 1913/14:	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c			a	b		Zusammen
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	1	2	1	3	—	1	5	—	—	1	1	—	3[2]	6	3	2	—	29+2
Entsprochen haben	1	—	—	2	—	1	5	—	—	—	1	—	3[2]	6	2	1	—	22+2
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	—	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	7
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	0[1]	1[3]	1	9+3
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	0[1]	1[1]	1	9+2
Darnach ist das Endergebnis 1913/14:																		
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren:																		
I. Vorz. geeign. (m. vorz. Erf.)	5	12[*]	5	8	6	11	3	5	3	5	6	2	2	6	2	7	4	92
II. Geeignet	30	14[*]	15	18[2]	22[1]	19	27[3]	13	13	26	21[1]	21	30[2]	31[1]	24[1]	20[1]	35	379+12
III. Im allgemeinen geeignet	3[3]	4	7	2	2	1	1[1]	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	32+3
IV. Nicht geeignet	8	6	8	6	3	4	2[1]	—	6	1	2	2	9	2	3	1[1]	—	63+2
Ungeprüft blieben	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	0[1]	1[1]	1	9+2
Summe	47[2]	36	38	34[2]	35[1]	35	33[5]	25	27	33	30[1]	25	42[2]	39[1]	29[2]	29[3]	40	575+12

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Klasse													
	I.		II.		III.		IV.		V		VI.	VII.	VIII.	Zusammen
8. Geldleistungen der Schüler:	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b				
Das Schulgeld haben gezahlt:														
im I. Semester	32	22	13	10	14	7	10	6	8	5	6	6	8	
im II. Semester	17	17	22	19	15	14	12	24	14	22	5	8	8	
Ganz befreit waren:														
im I. Semester	23	39	31	47	18	58	26	43	33	46	27	29	50	
im II. Semester	29	42	20	34	16	50	24	23	25	15	27	21	50	
Das Schulgeld betrug im ganzen														
im I. Semester K	840·—	660·—	390·—	300·—	420·—	210·—	300·—	180·—	240·—	150·—	180·—	180·—	240·—	4290·—
im II. Semester K	510·—	510·—	660·—	570·—	450·—	420·—	360·—	720·—	240·—	660·—	150·—	240·—	240·—	5910·—
Zusammen	1350·—	1170·—	1050·—	870·—	870·—	630·—	660·—	900·—	480·—	810·—	330·—	420·—	480·—	10 200·—
9. Besuch des Unterrichtes in den nicht obligaten Gegenständen:														
Französ. Sprache II. Kurs	—	—	—	—	1	—	1	—	8	—	3	—	—	19
Freihandzeichnen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	1	2	9
Gesang I. Kurs	25	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
II. Kurs	—	—	14	16	1	14	5	10	—	—	—	—	—	60
III. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	5	7	4	27
Deutsche Stenographie II. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13	10	—	—	35
Italienische Sprache	—	—	—	—	—	—	12	—	6	2	3	—	—	23

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XII. Einige normative Erlässe.

1. (Sprachliche Reorganisation der Parallelklassen mit deutsch-slowenischer Unterrichtssprache.) Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 1. November 1914, Z. 41.348, genehmigt, daß in teilweiser Abänderung der mit den Ministerial-Erlässen vom 30. Juni 1889, Z. 4409, und vom 27. Juli 1891, Z. 12.472, festgestellten sprachlichen Organisation der Parallelklassen mit deutsch-slowenischer Unterrichtssprache am Staatsgymnasium in Marburg versuchsweise, und zwar, wenn es mit den zur Verfügung stehenden Lehrkräften möglich ist, schon im Schuljahre 1914/15 beim Mathematikunterrichte in der IV. Klasse sowie bei der Lateinlektüre in derselben Klasse anstatt der bisher gebrauchten slowenischen Unterrichtssprache die deutsche, hinfür aber beim Geographieunterrichte in der I. Klasse sowie beim naturgeschichtlichen Unterrichte in der I. und II. Klasse anstatt der bisher gebrauchten deutschen die slowenische Unterrichtssprache zur Anwendung gelange. (Landesschulratserlaß vom 15. November 1914, Z. $3\frac{6513}{11}$ 1914). — Bezüglich der IV. Klasse erfolgte die Durchführung bereits in diesem Schuljahre, in der I. Klasse wird sie im Schuljahre 1915/16, in der II. Klasse im Schuljahre 1916/17 in vollem Umfange Platz greifen.

2. (Förderung der Redegewandtheit.) In weiterer Durchführung des im Vorjahre an dieser Stelle verzeichneten Ministerialerlasses vom 22. Oktober 1913, Z. 1163 (Landesschulrat 3. November 1913, Z. $3\frac{8498}{1}$) hat der k. k. steierm. Landesschulrat mit dem Erlasse vom 17. Mai 1915, Z. $3\frac{5476}{2}$ 1914, eingehende methodische Weisungen zur Erreichung des gesteckten Zieles erteilt.

3. (Wiederholungsprüfungen aus zwei oder mehreren Gegenständen.) Mit dem Erlasse vom 21. Juli 1915, Z. 22.507, hat das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht mit Rücksicht auf die außergewöhnlichen Verhältnisse des verflossenen Schuljahres ausnahmsweise zu genehmigen gefunden, daß den Schülern jener Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen, an denen das Schuljahr 1914/15 ohne vollen Abschluß des Unterrichtes vorzeitig geschlossen und die Jahreszeugnisse vorzeitig erteilt werden mußten oder an denen in einzelnen Klassen infolge wiederholten Lehrerwechsels für die Schüler besondere Schwierigkeiten eingetreten sind, bei nicht genügender Schulklassifikation aus einem oder mehreren obligaten Gegenständen eine neuerliche Prüfung und Klassifikation aus diesen Gegenständen zu Beginn des nächsten Schuljahres zugestanden werde, vorausgesetzt, daß die sonstigen Leistungen des Schülers sowie sein Fleiß und Betragen eine solshe Begünstigueg rechtfertigen. In solchen Fällen sind die erteilten Jahreszeugnisse einzuziehen und auf Grund der Ergebnisse der vorgenommenen neuerlichen Prüfung durch neue Jahreszeugnisse zu ersetzen. (Landesschulratserlaß vom 28. Juli 1915, Z. $3\frac{5166}{19}$.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XIII. Schule und Haus.

Der Verkehr zwischen Schule und Haus mußte sich in diesem Jahre auf die Abhaltung der Sprechstunden beschränken. Sogar die Abhaltung dieser war, da sich die Anstalt in einem fremden Gebäude und auch da nur für die Nachmittagstunden befand, dadurch etwas behindert, daß das Sprechzimmer zugleich als Konferenzzimmer sowohl für den Lehrkörper der Realschule als auch den des Gymnasiums diente. Doch erfüllten die Sprechstunden, soweit es auf die Verständigung über den Fortgang und das Betragen der Schüler sowie auf die Förderung desselben ankam, ihren Zweck vollständig.

Alle in Betracht kommenden Faktoren bedauerten es jedoch lebhaft, daß die im Vorjahre so erfolgreich eingeführten Familienabende und andere ähnliche Veranstaltungen, die in die künstliche Scheidewand zwischen dem Reiche der Schule und dem des Hauses eine breite Bresche gebrochen hatten, wegen Mangels jeglicher äußerer Möglichkeit (Ort, Zeit, Gelegenheit, Mittel) keine Wiederholung und Fortsetzung finden konnten. — Der im Vorjahre erzielte Erfolg mußte fortwirken; im übrigen hoffte und vertröstete man sich auf die Zukunft!

XIV. Kundmachung

über den Beginn des Schuljahres 1915/16.

I. Die Aufnahmsprüfungen in die erste Klasse fanden im Sommertermin am 28. Juni, im Herbsttermin finden sie am 17. September von 10 Uhr an statt; die Prüflinge versammeln sich vor dem Gymnasialgebäude.

Die Einschreibungen zu den Prüfungen im Herbsttermin werden am 16. September abgeschlossen; es genügt die rechtzeitige Übersendung des letzten Schulzeugnisses und des Geburtsscheines an die Gymnasialdirektion. — Die im Julitermin in die I. Klasse aufgenommenen Schüler bleiben eingeschrieben und erscheinen erst zum Schulbeginn wieder.

II. Die Einschreibung der bisherigen Schüler des Gymnasiums erfolgt, wenn sie in Marburg wohnhaft sind, am 17. September zwischen 11 und 12 Uhr durch Meldung bei der Direktion. Die auswärtigen oder auswärts befindlichen bisherigen Schüler sollen sich bis zum 17. September durch eine Postkarte anmelden; ihr Eintreffen in der Stadt ist jedoch erst zum Schulbeginn notwendig, außer wenn sie Prüfungen abzulegen haben.

III. Die ordentlichen Wiederholungsprüfungen aus einem Gegenstand sowie die Nachtragsprüfungen finden am 18. September, die außerordentlichen Wiederholungsprüfungen aus zwei oder mehreren Gegenständen am 20. September statt. Nötigenfalls wird die Vornahme aller dieser Prüfungen auch auf die nachfolgenden drei Tage ausgedehnt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Am 22. September, um 8 Uhr früh, beginnt der Unterricht in der VIII. und VII. Klasse. Über den Unterrichtsbeginn der übrigen Klassen wird die Mitteilung nachfolgen; die Schüler sollen dieselbe im Elternhause abwarten.

V. Bei der Aufnahmsprüfung in die erste Klasse werden folgende Anforderungen gestellt:

1. In der Religion jenes Maß von Wissen, welches in den ersten vier Jahreskursen einer Volksschule erworben werden kann. Nichtkatholische Schüler haben bei der Einschreibung ein vom Religionslehrer ihrer Konfession ausgestelltes Zeugnis einzubringen.

2. In der Unterrichtssprache (deutsch): Fertigkeit im Lesen und Schreiben (lateinische und deutsche Schrift), Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfach erweiterter Sätze.

3. Im Rechnen: Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

IV. Aufnahmstaxen: Jeder neu aufgenommene Schüler hat am ersten Schultag eine Aufnahmstaxe von 4·20 K, einen Lehrmittelbeitrag von 3 K, einen Jugendspielbeitrag von 0·80 K und an Tintengeld 0·60 K, somit im ganzen 8 K 60 h in die Hände des Klassenvorstandes zu erlegen.

VI. 1. Das **Schulgeld** beträgt 30 K für ein Semester und ist im I. Semester von den Schülern der I. Klasse in den ersten drei Monaten, von allen übrigen in den ersten sechs Wochen, im 2. Semester von allen Schülern in den ersten sechs Wochen des Semesters zu entrichten. — Öffentliche Schüler können sich binnen acht Tagen nach Beginn des Schuljahres um die Befreiung von der Entrichtung des Schulgeldes bewerben, 1. wenn sie im letzten Semester im „Betragen" „gut" oder „sehr gut" erlangt haben; 2. wenn sie bezüglich des Fortganges in den Studien im letzten Semester einen günstigen Erfolg aufweisen, und zwar: wenn das I. Semester in Betracht kommt, in allen obligaten Lehrgegenständen mindestens die Note „genügend"; wenn das II. Semester in Betracht kommt, sie für zum Aufsteigen in die nächste Klasse (auch „im allgemeinen") „geeignet" erklärt wurden; 3. wenn sie wahrhaft dürftig, bezw. mittellos sind. Die Mittellosigkeit ist durch einen Vermögensausweis, der nicht über ein Jahr alt sein darf, nachzuweisen. — Verspätete Gesuche werden nicht berücksichtigt.

2. Schüler der ersten Klasse können erst im II. Semester um Befreiung von der Schulgeldzahlung einkommen. — Doch können die mittellosen Schüler der I. Klasse auf Grund des Mittellosigkeitszeugnisses um Stundung des Schulgeldes für das erste Halbjahr binnen 8 Tagen nach Beginn des Schuljahres ansuchen. Zwei Monate nach Beginn des Schuljahres zieht der Lehrkörper auf Grund der bis dahin vorliegenden Leistungen (gutes Betragen, in allen Pflichtfächern mindestens „genügend") der befreffenden Schüler in Erwägung, ob die Stundung zu gewähren sei. Ein ungünstiger Studienerfolg am Schlusse des I. Semesters zieht den Verlust der Stundung nach sich und verpflichtet zur Zahlung des Schulgeldes sowohl für das I. als auch das II. Semester

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Naznanilo

o začeku šolskega leta 1915/16.

I. Sprejemni izpiti za prvi razred so se v poletnem roku vršili dne 28. junija, v jesenskem roku bodo se vršili dne 17. septembra od 10. ure dalje. Učenci naj se zbero pred gimnazijskim poslopjem. Vpisovanje za te izpite se zaključi dne 16. septembra; dotlej naj se pošlje zadnje šolsko spričevalo (naznanilo) in krstni list po pošti gimnazijskemu ravnateljstvu.

Učenci, ki so julija prestali izpit, so že vpisani; oglasiti se jim je šele ob začetku pouka.

II. Vpisovanje dosedanjih dijakov bo dne 17. septembra med 11. in 12. uro v gimnaziji za vse, ki stanujejo v Mariboru. Zunanjiki naj se do tega dne prijavijo z dopisnico; v mesto jim je treba priti šele ob začetku pouka.

III. Redni ponavljalni izpiti, iz enega premeta, in dodatni izpiti bodo 18. septembra, izvenredni ponavljalni izpiti iz dveh ali več premetov pa 20. septembra; ako treba, se bodo izpiti nadaljevali še prihodnje tri dni.

IV. Pouk se začne za 8. in 7. razred dne 22. septembra ob 8. uri zjutraj. Glede začetka pouka v ostalih razredih bo oglas sledil; učenci naj čakajo nanj pri svojcih.

V. Pri sprejemnem izpitu za prvi razred se zahteva:

1. iz veroznanstva toliko znanja, kolikor si ga more učenec pridobiti v prvih štirih tečajih ljudske šole; 2. v učnem jeziku (nemškem in slovenskem): spretnost v čitanju in pisanju, znanje početnih naukov iz oblikoslovja; spretnost v analizi prosto razširjenih stavkov, praktično znanje pravopisnih pravil; 3. v računstvu: izvežbanost v štirih osnovnih računskih načinih s celimi števili.

VI. Pristojbine: Vsak nanovo sprejeti učenec plača prvega šolskega dne pri razredniku sprejemnino 4 K 20 h, učnino 3 K, igralnino 0·80 K, za črnilo 0·60 K, skupaj 8 K 60 h.

VII. 1. Šolnina znaša 30 K za en tečaj; plačati jo morajo učenci I. razreda v prvih treh mesecih, ostali učenci v prvih šestih tednih, v drugem tečaju pa vsi učenci v prvih šestih tednih tega tečaja. — Javni učenci morejo tekom prvih osem dnij po začetku šolskega leta prositi za oproščenje šolnine, a le, ako so 1.) v zadnjem tečaju iz vedenja („Betragen“) dobili red „prav dobro“ („sehr gut“) ali „dobro“ („gut“); ako so 2.) uspešno dovršili zadnji tečaj, in sicer: če se gre za 1. tečaj, z redom vsaj „zadostno“ („genügend“) iz vseh obveznih predmetov; pri 2. tečaju pa, če so bili spoznani „sposobnim“ („geeignet“) za vstop v višji razred (tudi „splošno“ = „im allgemeinen“); 3.) ako se res revni in nimajo nikake podpore.

Učencem, ki hočejo prositi oproščenja šolnine, je vložiti dotično na c. kr. deželni šolski svet v Gradcu naslovljeno prošnjo pri gimnazijskem ravnateljstvu v prvih osmih dneh vsakega polletja; prošnji je pridejati šolsko spričevalo zadnjega polletja in zakonito izdelano ubožno spričevalo (premoženjski izkaz), ki pa ne sme biti starejše nego eno leto. Zapoznele prošnje se ne sprejmejo.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Učenci prvega razreda morejo šele v drugem tečaju prositi za oproščenje šolnine. Vendar se more nepremožnim učencem I. razreda plačanje šolnine za prvo polletje pogojno odložiti do sklepa prvega polletja.

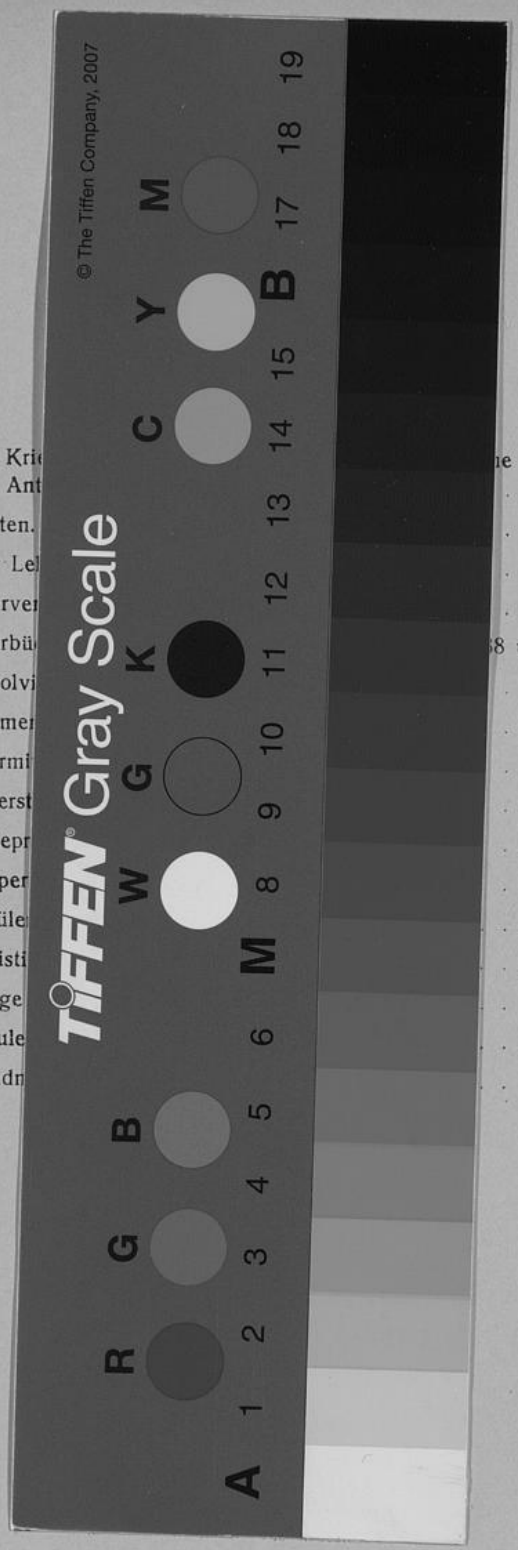
Kdor hoče to odložitev doseči, mora v osmih dneh po pričetku šolskega leta pri gimnazijskem ravnateljstvu vložiti na c. k. deželni šolski svet naslovljeno prošnjo, kateri je pridejati zakonito izdelano, ne več nego eno leto staro ubožno spričevalo (premoženjski izkaz). — O teh prošnjah se razpravlja po preteku dveh mesecev na podlagi učnih uspehov (iz vseh obveznih predmetov vsaj „zadostno“ = genügend, iz vedenja vsaj „dobro“ = gut). Učenec, ki neuspešno konča I. tečaj, mora brezbogojno plačati šolnino i za I. in za II. tečaj.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Chronik des Kriegsschuljahres 1914/15 (mit einer Ansprache des Prof. Dr. Anton Medved). Vom Direktor	3
Schulnachrichten. Vom Direktor	29
I. Der Lehrkörper	29
II. Lehrverfassung	34
III. Lehrbücherverzeichnis als Einlage zwischen Seite 38 und 39	
IV. Absolvierte Lektüre	38
V. Themen	40
VI. Lehrmittelsammlungen	44
VII. Unterstützungswesen	45
VIII. Reifeprüfungen	52
IX. Körperliche Ausbildung	56
X. Schülerverzeichnis	58
XI. Statistik der Schüler	64
XII. Einige normative Erlässe	70
XIII. Schule und Haus	71
XIV. Kundmachung	71

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Seite

Chronik des Kri… …ie des Prof. Dr. Ant… 3

Schulnachrichten. 29

I. Der Le… 29

II. Lehrver… 34

III. Lehrbü… …8 und 39

IV. Absolvi… 38

V. Theme… 40

VI. Lehrmi… 44

VII. Unterst… 45

VIII. Reifepr… 52

IX. Körper… 56

X. Schüle… 58

XI. Statisti… 64

XII. Einige… 70

XIII. Schule… 71

XIV. Kundn… 71

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Genehmigt, 31./V. 1915, Z. $3\frac{3938}{1}$.

und 21./VI. 1915, Z. $3\frac{3831}{2}$.

1915/16.

	Naturlehre	Naturgeschichte	Propäd.	Freikurse und Ähnliches
ek. . II. Kl.), stufe		1. Schmeil-Scholz, Tierreich f. d. unt Klass., 3. Aufl. 2. Schmeil-Scholz, Pflanzenreich f. d. unt. Kl, 3. Aufl.		
rit- stopnjo ki r a zr. sr. š.		1. Macher, Prirodopis živalstva za nižje razrede. 2. Macher, Prirodopis rastlinstva za nižje r.		Slowenisch: I. Kurs: Lendovšek. Elementarbuch 2 A

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

K. k. Staats-Gymnasium in Marburg.

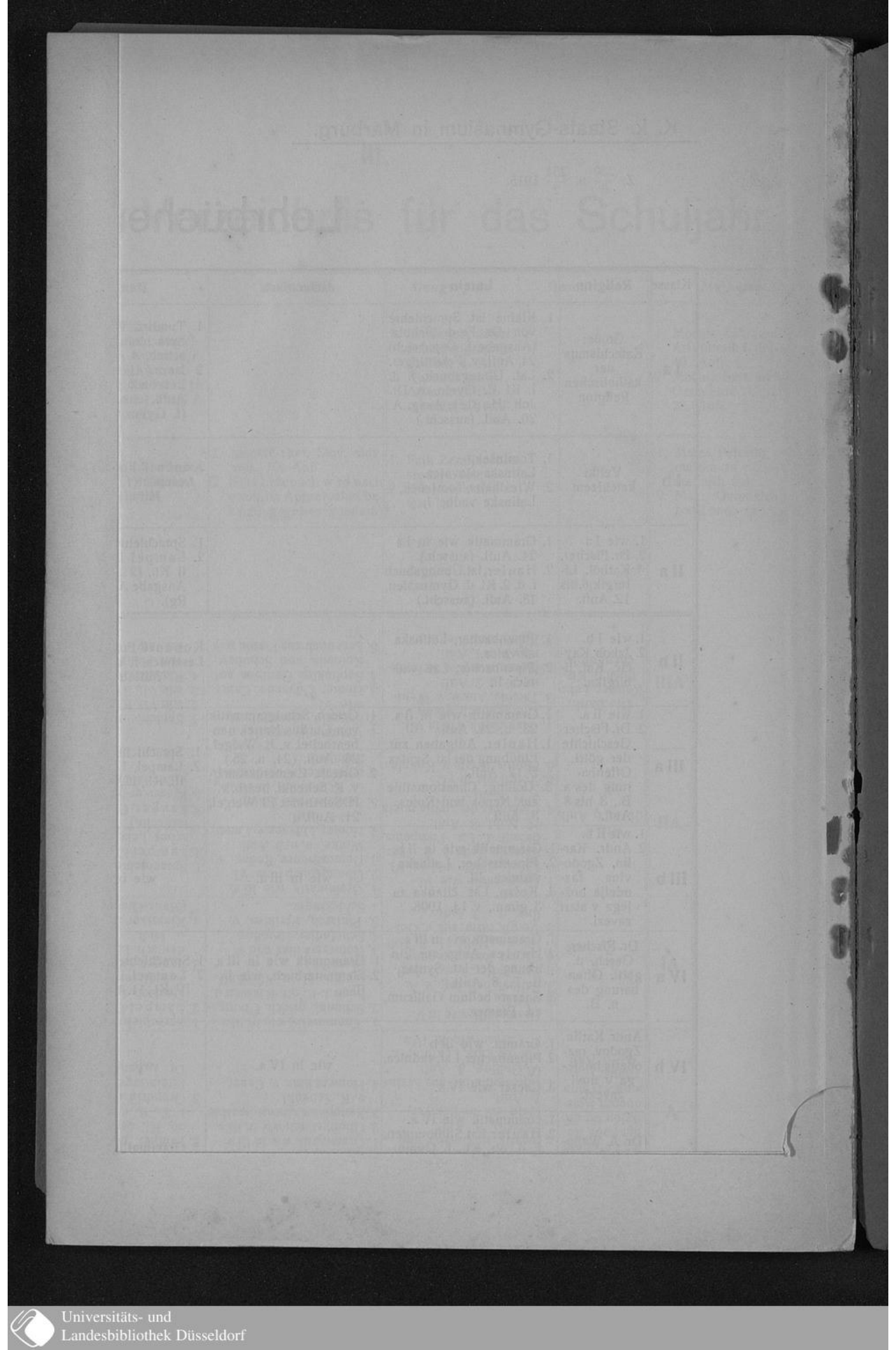
Z. $\frac{250}{3}$ u. $\frac{254}{2}$ 1915.

III.

Genehmigt, 31./V. 1915, Z. $3\frac{850}{1}$
und 21./VI. 1915, Z. $3\frac{965}{1}$

Lehrbücher-Verzeichnis für das Schuljahr 1915/16.

Klasse	Religion	Latein	Griechisch	Deutsch	Slowenisch	Geographie	Geschichte	Mathematik	Naturlehre	Naturgeschichte	Propäd.	Freikurse und Ähnliches
I a	Großer Katechismus der katholischen Religion	1. Kleine lat. Sprachlehre von Dr. Ferd. Schulz (Ausgabe f. Österreich) 24. Aufl. v. Feichtlinger. 2. Lat. Übungsbuch f. d. I. Kl. d. Gymn. v. Dr. Joh. Hauler, Ausg. A 20. Aufl. (ausschl.)		1. Tumlirz, Deutsche Sprachlehre f. Mittelschul., 4. A. (ausschl.) 2. Lampel, Deutsches Lesebuch, I. Kl., 15. u. 16. Aufl. (ausschl.) Ausg. A (f. Gymn. u. Rg.)		1. Heiderich, österr. Schulgeographie, I. Teil, 4. Aufl. 2. Kozenns geogr. Atlas f. Mittelschulen, 42. Aufl.		1. Močnik-Zahradníček, Arithmetik f. d. I. u. II. Kl. 40. Aufl. 2. Močnik-Spielmann, Geometrie, Unterstufe 28. Aufl.		1. Schmeil-Scholz, Tierreich f. d. unt. Klass., 3. Aufl. 2. Schmeil-Scholz, Pflanzenreich f. d. unt. Kl., 3. Aufl.		
I b	Veliki katekizem	1. Tominšek, Latinska slovnica. 2. Wiesthaler-Tominšek, Latinske vadbe I.		Končnik-Fon, Deutsches Lesebuch f. d. I. Kl. slov. Mittelschulen	1. Janežič-Sket, Slov. slovnica, 10. Aufl. 2. (Das Lesebuch wird nach erfolgter Approbation bekannt gegeben werden.)	1. Pajk Zemljepis za srednje šole I. 2. Kozenns Atlas wie I a.		1. Matek-Peterlin, Aritmetika za nižje stopnje srednjih šol. 2. Mazi, Geometrijski nauk za I. razr. st. š.		1. Macher, Prirodopis živalstva za nižje razrede. 2. Macher, Prirodopis rastlinstva za nižje r.		Slowenisch: I. Kurs: Lendovšek, Elementarbuch, 3. A. (mit Ausschluß der früheren) 1908. II. Kurs: 1) Lendovšek, Elementarbuch wie im 1. Kurs. 2) Lendovšek-Strniša, Lesebuch f. Deutsche. III. Kurs: 1) Janežič-Sket, Slov. slovnica, 10. Aufl., 2). (Wird später bekannt gegeben werden). IV. Kurs: 1) Slovnica wie in III. 2) wie III. Kurs.
II a	1. wie I a. 2. Dr. Fischer, Kathol. Liturgik, 8. bis 12. Aufl.	1. Grammatik wie in I a. 24. Aufl. (ausschl.). 2. Hauler, lat. Übungsbuch f. d. 2. Kl. d. Gymnasien, 18. Aufl. (ausschl.)		1. Sprachlehre wie I a. 2. Lampel, Lesebuch f. d. II. Kl., 12. Aufl. (ausschl.) Ausgabe A (für Gymn. u. Rg.).		1. Heiderich, Schulgeographie, II. T., 2. u. 3. Aufl. 3. Kozenns Atlas wie I a.	1. F. M. Mayer, Lehrbuch d. Geschichte, I. T., 7. Aufl. (ausschl.) 2. Putzger, hist. Atlas, 29. Aufl.	wie I a.		wie I a.		
II b	1. wie I b. 2. Jakob Kaydič, Kat. liturgika.	1. Pipenbacher, Latinska slovnica. 2. Pipenbacher, Lat. vadnica II.		Končnik-Fon, Deutsches Lesebuch f. d. II. Kl. slov. Mittelschulen.	1. A. Janežič-Sket, Slov. slovnica, 9. u. 10. Aufl. 2. wie I b.	wie II a.	wie II a.	1. Matek-Peterlin wie I b. 2. Mazi J., Geometrija za II. razred srednjih šol.		wie II a.		
III a	1. wie II a. 2. Dr. Fischer, Geschichte der göttl. Offenbarung des n. B., 3. bis 8. Aufl.	1. Grammatik wie in II a, 23. u. 24. Aufl. 1. Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax, I. 12. Aufl. 3. Oelling, Chrestomathie aus Nepos und Ruhm, 3. Aufl.	1. Griech. Schulgrammatik von Curtius-Hartel, neubearbeitet v. F. Weigel 26. Aufl. (24. u. 25.) 2. Gelech, Elementarbuch v. K. Schenkl, bearb. v. H. Schenkl u. Fl. Weigel, 21. Aufl.	1. Spachl. wie II a. 2. Lampel, Lesebuch f. d. III. Kl., 11. u. 12. Aufl.		1. Heiderich, Schulgeographie wie II 2. Kozenn, Schulatlas wie II.	1. F. M. Mayer, Lehrbuch d. Gesch., II. T., 6. Aufl. (ausschl.) 2. Putzger, Hist. Atlas wie in II.	1. Močnik-Zahradníček, Arithmetik f. d. III. u. IV. Kl. (30. Aufl.) 2. Močnik-Spielmann wie II a.	Rosenberg Lehrbuch der Physik, f. d. unt. Kl. 1.—3. Aufl.			
III b	1. wie II b. 2. Andr. Karlin, Zgodovina razodetja bodočega v starem zavezi.	1. Grammatik wie in II b. 2. Pipenbacher, Latinska vadnica III. 3. Kolan, Lat. Čitanka za 3 gimn., v Lj. 1908.	wie in III a.	wie in III a.	1. Grammatik wie in II b 2. wie I b.	wie in III a.	wie in III a.	1. Matek-Peterlin wie II b. 2. J. Mazi, Geometrija za III. razred srednjih šol.	wie in III a.			Steiermärkische Geschichte. Hirsch-Zallitz, Heimatkunde des Herzogtums Steiermark. 3. Aufl. Stenographie: Karl Welzmann, Lehrgang d. Gabelsberg. Stenographie, 2.—3. Aufl. Slov. Stenogr. Novak, Slov. stenografija, I. T., 2. Aufl. (ausschl.) Französisch: 1. Boerner-Kukula, Lehr- u. Lesebuch d. franz. Sprache (Graeser). 2. Boerner-Kukula, Die Hauptregeln der franz. Grammatik. (Graeser). Italienisch: Baconi-Segatini, Lehr- u. Lesebuch d. italienisch. Sprache.
IV a	Dr. Fischer, Gesch. d. göttl. Offenbarung des n. B.	1. Grammatik wie in III a. 2. Hauler, Aufg. zur Einübung der lat. Syntax, II. T., 8. Aufl. 3. Caesars bellum Gallicum, ed. Prammer.	1. Grammatik wie in III a. 2. Elementarbuch, wie in III a.	1. Sprachlehre wie II a. 2. Lampel, Lesebuch f. d. IV. Kl., 11. Aufl. (ausschl.)		1. Heiderich, Schulgeographie, III. T., 2. Aufl. (ausschl.) 2. Kozenns Schulatlas wie in III	1. F. M. Mayer, Lehrbuch d. Gesch., III. T., 6. Aufl. (ausschl.) 2. Putzger, Hist. Atlas wie in III.	1. Gajdeczka, Lehrbuch d. A. u. A. f. IV.—VIII. Kl. 2. Gajdeczka, Übungsbuch zur A. u. A. 3. Močnik-Spielmann, Geometrie f. IV.—VIII. Kl. 26. A.	Physik wie III a.	Ficker, Leitfaden d. Mineralogie u. Chemie f. d. IV. Kl. d. Gymn.		
IV b	Andr. Karlin, Zgodov. razodetja bodočega v novi zavezi.	1. Gramm. wie III b. 2. Pipenbacher, Lat. vadnica, IV. 3. Caesar wie IV a.	wie in IV a.	wie in IV a.	1. Grammatik wie in II b. 2. wie I b.	wie in IV a.	wie in IV a.	wie in IV a.	wie in IV a.	wie in IV a.		
V	Dr. A. Wappler, Lehrbuch der kath. Religion für die oberen Klassen d. Gymnasiums, I. T., 4.—8. Aufl.	1. Grammatik wie IV a. 2. Hauler, Lat. Stilübungen, f. d. ob. Kl. d. Gymn. (bearb. v. Dorsch und Fritsch), 8. Aufl. 3. Ovid ed. Sedlmayer, 7. Aufl. 4. Chrestomathie aus Livius v. Oelling, 3. Aufl. 5. Für die kurs. Lektüre, C. J. Caesar wie in IV a.	1. Grammatik wie in III a. 2. Übungsbuch wie in III a. 3. Xenophon, Chrestomathie v. K. Schenkl. 4. Homers Ilias, v. Cauer.	1. Grammatik wie in IV a. 2. Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl. d. Gymn., I. T., 6. u. 7. Aufl. 3. Grundriß der deutschen Literaturgeschichte von Dr. L. Langer, 1. Heft.	1. Slovenska slovnica wie II. b. 2. wie I b.	1. Heiderich, Schulgeographie, IV. T. 2. Kozenn. Schulatlas	1. Zeehe, Lehrb. d. Gesch. f. d. ob. Klass. I. T., 6. u. 7. Aufl. 2. Putzger, Hist. Atlas wie in IV.	1. Močnik-Zahradníček, Arithmetik f. d. V.—VIII. Kl. (31. Aufl.) 2. Močnik-Spielmann, Geometrie f. d. IV.—VIII. Kl. 26. Aufl.		1. Schnittzer, Lehrb. d. Mineralogie u. Geologie f. d. ob. Kl., 6.—8. Aufl. 2. Schmeil-Scholz, Leitfaden d. Botanik f. d. ob. Kl. 2.—5. Aufl.	I. und II. Kurs	
VI	Wie in V. II. T., 2.—7. Aufl.	1. Grammatik wie in V. 2. wie V. 3. Sallust, bell. Iug. v. A. Scheindler, 1. u. 2. Aufl. 4. Cicero, Reden gegen Catilina v. Nohl, I.—3. Aufl. 5. Vergil, carm. sel. v. Oelling, I.—3. Aufl.	1. Grammatik wie in III a. 2. Schenkl, griech. Übungsbuch f. d. ob. Klassen d. Gymn. 11. u. 12. Aufl. (ausschl.) 3. Hommers Ilias wie V. 4. Scheindler, Herodot. 5. Plutarch, Perikles, v. Schlekinger.	1. Sprachlehre wie f. d. V. 2. Lampel-Langer, Deutsch. Lesb., II. T., 7. Aufl. (ausschl.) 3. Langer, Grundriß der deutsch. Literatgesch., II. Heft. 4. Klassiker-Schulausgaben (Manz-Graeser-Freytag).	1. Slovenska slovnica wie in V. 2. wie I b.	1. Heiderich, Schulgeographie wie in V. 2. Kozenn, Schulatlas	1. A. Zeehe, Lehrb. d. Gesch. II. T., Ausgabe A, 4. Aufl. (ausschl.) 2. Putzger, Hist. Atlas wie in V.	1. u. 2. Arithmetik u. Geometrie wie in V. 3. Močnik-Reidinger, Instruktive Logarithmentafeln, 2. Aufl.		Schmeil-Scholz, Leitfaden d. Zoologie, 1. Aufl.		
VII	Wie V. III. T., 6. Aufl.	1. Grammatik wie VI. 2. Übungsbuch wie in VI. 3. Ciceros Rede f. d. Oberbefehl d. Cn. Pompeius, H. Nohl, 3. Aufl. 4. Ciceronis de Archia poeta v. H. Nohl. 5. Vergil wie in VI. 6. Plinius, Briefe v. Kukula.	1. Grammatik wie III a. 2. Übungsbuch wie VI. 3. Demosthenes Reden, v. Wotke, 4. u. 5. Aufl. 4. Homer, Odyssee v. Cauer, 2.—4. Aufl. 5. Lesebuch aus Platon v. G. Schneider, 3. Aufl. 6. Sophokles, Oedipus rex v. Schubert.	1. Sprachlehre wie in VI. 2. Lampel-Langer, Deutsches Lesebuch, III. T., (ausschl.) 3. Langer, Grundriß, III. H. 5. Klassiker-Schulausgaben v. Manz-Graeser-Freytag.	1. Grammatik wie in VI. 2. wie I b. 3. Sket, Slovenska čitanka.	Kozenn, wie in VI.	1. A. Zeehe, Lehrb. d. Geschichte, III. T., 3. Aufl. 2. Putzger, Hist. Atlas wie in VI.	wie in VI.	Rosenberg, Lehrb. d. Physik f. d. ob. Klassen, V. Aufl. (ausschl.) m. einem Anhang: Leitfaden der Chemie v. Dr. Hemmelmayer.		Höfler, Grundlehren d. Logik, 2. Aufl.	
VIII	Dr. Baith. Kaltner, Lehrbuch d. Kirchengesch.	1. Grammatik wie in VII. 2. Übungsbuch wie in VII. 3. Tacitus, Ausw. v. Weidner, I. u. 2. Aufl. 4. Horaz, Ausw. v. Petschenig, 3. u. 4. Aufl. 5. Biese, sämtl. Elegiker.	1. Grammatik wie III a. 2. Schenkl, Übungsbuch wie VI. 3. Homer, Odyssee v. Cauer. 4. Sophokles Oedipus auf Kolonos, von Schubert. 5. Lesebuch aus Platon wie VI.	1. Sprachlehre wie in VI. 2. wie VII. Kl., IV. T. 3. wie VII. Kl., IV. H. 4. Klassiker-Schulausgaben von Manz-Graeser und Freytag.	1. 3. wie in VII. 2. wie I b.	1. Zeehe-Heiderich-Grunzel, Vaterlandskunde, III.—IV. Aufl. (ausschl.) 2. Kozenn, Schulatlas wie in VII.	1. Zeehe, Lehrbuch d. Gesch. f. d. ob. K., I. T., wie in V. 2. Putzger, Hist. Atlas wie in VII.	wie in VII.	wie in VII.		Höfler, Grundlehren d. Psych.	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf